DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 29. Jahrgang • Nr. 5/11. März 2020

Neuer „Meilenstein“ im Sportpark

Gebäude mit Kassenhaus, Kiosk und Kabinen für Kicker eingeweiht

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März

Neues Schmuckstück im Sportpark: Das „Kassenhaus“ mit Kabinen und Kiosk am Eingang zum „Stadion am Airport“, in das die Gemeinde 1,5 Millionen Euro investiert hat.

Was lange währt, wird endlich gut: Viele Jahre mussten sich die Kicker des VfB mit Provisorien behelfen. Das ist nun vorbei: Am vergangenen Donnerstag wurde das 1,5 Millionen Euro teure, nagelneue „Kassenhaus“ im Sportpark eingeweiht.

Das schicke, rote Gebäude, das nun am Eingang des „Stadion am Airport“ steht, ist freilich weit mehr als ein Kassenhaus: Zwei Umkleiden für die VfB-Kicker, ein Kiosk, eine Schiedsrichterkabine, Duschen, Toiletten und eben den Ticketverkauf, wo Nicoletta Horn und Jutta Hebbeler anzutreffen sind.

Auf das repräsentative und funktionelle Gebäude mit 250 Quadratmetern Grundfläche, eigener Solaranlage, begrüntem Dach und der Möglichkeit eine Etage aufzustocken, hatte der VfB lange warten müssen: Schon der vorherige Gemeinderat hatte sich mit dem Thema „Neubau“ befasst, sich aber nicht mehr dazu durchgerungen, das Projekt anzugehen.

Die Ratsnachfolger fassten schließlich im Dezember 2015 die ersten Beschlüsse und gaben – nach reiflicher Überlegung – die von Helmut Köpf entwickelten und später von Frank Siegmund umgesetzten Pläne im November 2017 frei. Seinerzeit ging man von einem Baubeginn im Frühjahr 2018 und Kosten in Höhe von knapp 890.000 Euro aus. Doch es ging „holprig“ (Reents) weiter. Erst im März 2019 erfolgte dann tatsächlich der erste Spatenstich bei damals geschätzten Kosten von 1,3 Mio. Euro.

„Wir gönnen uns diese freiwillige Leistung, weil sie für Sozialpolitik im besten Sinne steht“, verwies Bürgermeister Harald Reents in seinen Grußworten auf die integrative Kraft des Sports, des

Rechtzeitig zum Rückrunden-Start gaben (v.l.) Tobias Bracht (stellvertretender Abteilungsleiter), Anna Klug (2. Vorsitzende des VfB), Michaela Reitmeyer (3. Vorsitzende) und Bürgermeister Harald Reents das neue Sportgebäude frei.

Mit dem Segen von Pfarrer Thomas Gruber (rechts) und seinem evangelischen Amtskollege Gerhard Körber dürfen Jutta Hebbeler (links) und Nicoletta Horn (2.v.l.) im beheizten Kassenhaus Eintrittskarten verkaufen.

Sportparks, der Vereins- und Jugendförderung.
Groß ist die Freude beim VfB: Tobias Bracht, 2. Abteilungsleiter der Fußballer, dankte der Gemeinde für die Schaffung dieses „Meilensteins" und einer „herausragenden" Infrastruktur für Sportler. Er gab das Versprechen ab, „dass wir es würdig nutzen werden." Die Vertreter der Gemeinde – alle drei Bürgermeister waren anwesend – bat er um Gesprächsoffenheit, „wenn wir in den nächsten Monaten mit Ideen kommen". Wobei er in seine Worte die Betonung auf „Ideen" legte. *(Text / Fotos: eoe)*

Der Puls der Stadt
SW//M
MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN
Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich!
0800 0 796 333
Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert –
die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.
Wechseln auch Sie!
www.swm.de
0800 0 796 333 (kostenfrei)
M / Strom
Regional, preiswert, ökologisch.

Bau- und Planungsausschuss vom 4. Februar 2020

Bekanntgaben

Spielplatz „Am Gangsteig“ wird erneuert

Gemeindeverwaltung und Frauenunion (Antrag vom 26.09.2019) sind sich einig: Der Spielplatz „Am Gangsteig“ gehört dringend erneuert. Deshalb hat man, so die Bekanntgabe, bereits erste Schritte in die Wege geleitet und noch im vergangenen Jahr Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,00 € für das Jahr 2020 eingeplant. Im zweiten Quartal 2020 will das Bauamt die konkreten Planungen aufnehmen und dem Bau- und Planungsausschuss dann den Vorentwurf präsentieren. Das Vorgehen ist, wie es weiter hieß, mit Gemeinderatsmitglied Silvia Edfelder (CSU) abgesprochen.

Beschlüsse

Vorentwurf für „die Welle“ gebilligt

Die Planungen für „die Welle“ nehmen Konturen an: In seiner jüngsten Sitzung billigte der Bauausschuss einstimmig den Vorentwurf für den Bebauungsplan: Den neuen Kreisverkehr an der Ludwigstraße mit einberechnet ist das Areal 4,1 Hektar groß. Das „Filetgrundstück“ der Gemeinde im Munich Airport Business Park, wo zwei Investoren das Großprojekt realisieren, wird nun als Sondergebiet für Büro, Nahversorgung und Freizeit ausgewiesen.

„Für den jetzigen Planungsstand ist das Ganze schon sehr detailtief“, beurteilte Bürgermeister Harald Reents den vom Münchner Dragomir Stadtplanung GmbH präsentierten Vorentwurf. Ausgangspunkt der Planung ist der Wunsch der Gemeinde, die Attraktivität des Munich Airport Business Park zu steigern. Dafür hat man sich zwei Investoren ins Boot geholt, die vor ziemlich genau einem Jahr ihre Pläne für „die Welle“ publik machten – und für Schlagzeilen sorgten.

Mit dem Bebauungsplan werden nun die städtebaulichen Weichen gestellt. Konzeptionell ist das Terrain in zwei Bereiche – den Bürokomplex im Norden und den Surfpark im Süden – unterteilt: Als Hauptnutzung sind im Erdgeschoss und in der ersten Etage des Gebäudes neben Büros, Gastronomie und kleinteiligen Geschäftsflächen (bis 99 m²) auch zwei größere Einzelhandelsbetriebe (bis 799 m²) für Lebensmittel, Sportartikel oder Fahrrad zugelassen. Der südliche Teil der Anlage ist auf den Wellenpark, der im Konzept nun „Surftown“ heißt, zugeschnitten: Er umfasst Flächen für Sport (Wellenbecken, Volleyball), Kinderspielplätze, Wassersportzubehör-Verleih, Gastronomie und Anlagen für kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Vier Zugänge führen, wie die Nachfrage von Heinrich Lemer (FW) ergab, von der Lilienthal- und Ludwigstraße zum „Boulevard“ sowie den eingezäunten Büro- und Sportkomplex. Die Wellenanlage wird von einer 4,50 Meter hohen, begrünten Stützmauer und im Süden von einem Technikgebäude umgeben sein. Parkplätze stehen in einem großräumigen Parkhaus an der Lilienthalstraße zu Verfügung. Eine Tiefgarage ist nicht vorgesehen.

Die Wandhöhen sind unterschiedlich gestaffelt und reichen von 12,50 m bis zu einer maximalen Wandhöhe von 25,50 m. Der Mindestanteil der Grünflächen ist für das gesamte Gebiet mit 20 Prozent festgesetzt. Zudem ist eine extensive Begrünung der Flachdächer vorgesehen. Die Geschossflächenzahl für die Hauptnutzungen liegt bei 0,79. Mit Einrechnung des Parkhauses steigt die GFZ auf 1,36.

Es erfolgt nun die Beteiligung der Öffentlichkeit.

130 neue Wohnungen im Enghofer Weg Nord

Gebilligt hat der Bauausschuss auch den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 74 „Enghofer Weg Nord“. Er regelt die städtebauliche Entwicklung zwischen der Predazzoallee und dem Enghofer Weg. In dem rund zwei Hektar großen, allgemeinen Wohngebiet werden im

Geschosswohnungsbau rund 130 neue Wohnungen entstehen. Wie Bürgermeister Harald Reents ankündigte, wird ein Bauträger das gesamte Projekt für die Kommune und die beteiligten Eigentümer (der im Süden gelegenen Grundstücke) realisieren.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Die vom Bau- und Planungsausschuss am 29.01.2019 beschlossene Planungsvariante wurde in den Vorentwurf in der Fassung vom 17.02.2020 eingearbeitet. Das nördliche Gebiet wird über die Predazzoallee erschlossen, der südliche Teil über den Nussbaumweg. Außerdem wird eine fuß- und radwegemäßige Verbindung über die bereits bestehende Zufahrtsallee zum Haus-Nr. 50 geschaffen. Bis auf wenige oberirdische Besucherplätze werden die Stellplätze des Quartiers ausschließlich in den Tiefgaragen untergebracht. Das Viertel soll weitestgehend autofrei, mit grünen „Quartiersplätzen" und Grünraum entlang der Goldach gestaltet werden. Die Baukörper sollen verschiede Typologien – quadratisch oder länglich – aufweisen, sind vornehmlich zweigeschossig mit einem aufgesetzten (dritten) Staffelgeschoss. Die Fuß- und Radwege sind so bemessen, dass eine Befahrung durch Müllfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr möglich ist. In westlicher Richtung werden zwei Fußgängerbrücken zur Überquerung des Ludwigskanals angelegt. Die Häuser sind zweigeschossig mit einem aufgesetzten Sattelgeschoss.

In der Debatte thematisiert wurde die „Höhenentwicklung": Denn, so Heinrich Lemer (FW), von der Predazzoallee aus geht es etwa einen Meter „bergauf". Das sei, so Michael Gebhard vom Planungsbüro Morpho Logic (München), dem Grundwasserstand geschuldet, die Anhebung des Niveaus von einem Fachbüro so empfohlen worden.

Wohnhaus Predazzoallee

„Die Marschrichtung stimmt": Mit diesem Tenor hat der Bauausschuss den Vorentwurf für das kommunale Wohnungsbauprojekt an der Predazzoallee gebilligt. Zur Jahresmitte will man die Genehmigungsplanung erledigt haben. Im kommenden Jahr könnte man mit dem Bau von 21 Wohnungen (Geschosswohnungsbau) beginnen.

Um staatliche Fördermittel einstreichen zu können, dies machten die Planer deutlich, werden alle Wohnungen barrierefrei und 2 Prozent auch rollstuhlgerecht sein. In der Debatte ging es vornehmlich um (technische) Planungsdetails. Hermann Hartshauser (Einigkeit) machte auf die „Höhenunterschiede" zwischen dem gemeindlichen Wohnbauprojekt – und dem zuvor behandelten Viertel am Enhofer Weg Nord aufmerksam. Die Zufahrt von der Predazzoallee aus ist nämlich deutlich höher angelegt. Dies ist, wie es von Architektenseite hieß, der Barrierefreiheit geschuldet. Man wird sich aber sicherlich mit der Frage noch eingehender beschäftigen müssen. Auch den Hinweis von Konrad Friedrich, Referent für Behinderte und Senioren, wird noch zu beachten sein: Er bat darum, einen ausreichend breiten Besucher-Parkplatz auszuweisen.

Kläranlage: 54 Prozent Aufschlag

Die Gemeinde lässt ihre Kläranlage erweitern – und auf 20.000 Einwohner ausrichten. Im Zuge dessen wurde eine öffentliche Ausschreibung für die Umrüstung auf Teilstabilisierung und die entsprechende maschinentechnische Ausrüstung durchgeführt. Das Ergebnis war einigermaßen ernüchternd: Das günstigste der drei eingegangenen Angebote lag bei 237.629,32 € und damit 54 Prozent über den veranschlagten Kosten. Weil aufgrund der wirtschaftlichen Lage im Baugewerbe kein besseres Ergebnis bei einer Neuausschreibung zu erwarten ist, genehmigte der Bauausschuss die Mehrkosten und vergab den Auftrag an die Firma Kiffer (Türkenfeld).

Nachschlag für Hort 3

Nicht unerhebliche Extra-Kosten muss die Kommune für den Hort 3 („Forscherhaus") berappen. Nicht weniger als 62 Änderungen haben sich im Zuge des (Modul-) Baus ergeben, wofür die ausführende Firma Adldinger (Kranzberg) nun 78.585,87 € (brutto) zusätzlich in Rechnung gestellt hat. Damit liegt das Investitionsvolumen 2,1 % über der Auftragssumme (3.780.938,27 €).

Die Nachträge hat der Bauausschuss (vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates zur Projektkostenfortschreibung) genehmigt. Dem Bauausschuss wurde detailliert aufgezeigt, an welchen Stellen die Mehrkosten entstanden sind. So sind beispielsweise im Hochbau Maßnahmen für einen verbesserten Schallschutz (im Hinblick auf eine spätere nördliche Bebauung), eine zusätzliche Wand in der Küche sowie absperrbare Fenstergriffe im Obergeschoss ergriffen worden. Im Bereich Elektro/ Informationstechnik gab es an 17 Stellen Änderungen mit Mehrkosten in

Höhe von 40.070,99 € (brutto). Es wurden zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen (Rauchmelder, Hupen für Alarmierung und Handfeuermelder) berücksichtigt. Im Hinblick auf eine später Schulnutzung wurde die IT- Infrastruktur ebenfalls sinnvoll verbessert. Ferner wurde, den Vorgaben des Behindertenbeauftragten des Landkreises entsprechend, ein größerer Aufzug eingebaut und die Außenanlagen für rund 47.000 Euro um ein Gerätehaus, ein Müllhaus und die Beschilderungspfosten für den Parkplatz ergänzt.

Mehrkosten sind darüber hinaus für die Fotovoltaik-Anlage aufgelaufen: Auf Grundlage der Planung wurde die Firma Adldinger mit den Bauleistungen in Höhe von 215.485,61 € für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicherung mit Eigennutzung beauftragt. Im Rahmen der Ausführungsplanung waren vier Änderungen, insbesondere auf Grund der erforderlichen Kühlung des Elektroraums und der maximalen Belegung der Dachfläche, erforderlich. Die Kosten für diesen Nachtrag betragen 10.640,70 € (brutto). Die Gesamtkosten für die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Horts III summieren sich damit (unter Berücksichtigung der Inbetriebnahme-Gebühren in Höhe von 545,02 €) auf 266.711,32 € brutto.

Mittagsbetreuung: Aufwertung der Freiflächen

Weil die Mittagsbetreuung durch den Hort-Neubau (an der Nordseite der Mittelschule) einen Teil ihrer Außenflächen „verloren" hat, hat man sich zu einer Verlegung des bestehenden Containers in den neuen Bereich östlich der Mittelschule und die Aufwertung mit neuen Spielgeräten entschlossen. Dies war notwendig, wie es heißt, um auch den Kindern in der Mittagsbetreuung (50 Plätze) einen adäquaten Außenbereich zum Bewegen und Spielen anzubieten.

Die Leistungen wurden am 22. Oktober 2019 mit einer Summe von 65.742,19 € (brutto) beauftragt. Die Nachträge belaufen sich auf 40.997,85 € (brutto) und liegen somit 62 % über der Auftragssumme.

Zur Begründung wurden notwendige Änderungen wie etwa die Pflasterung der Feuerwehrfläche (anstatt Schotterrasen), einen neuen Zuweg im Bereich der Mittelschule sowie Umbaumaßnahmen am versetzten Container für die Mittagsbetreuung angegeben.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde bereits 30.000 € für zusätzliche Leistungen für die Aufwertung der Freiflächen für die Mittagsbetreuung an der Mittelschule berücksichtigt. Es sind somit überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 10.997,85 € vom Gemeinderat zu genehmigen.

Neue Beleuchtung für Hallberg-Platz und Hauptstraße

Weil sich Probleme und Ausfälle häuften, lässt die Kommune nun die Beleuchtung (64 Leuchten samt Mast und Leuchtenkopf) am Freiherr-von-Hallberg-Platz, am Schulweiher sowie am Parkplatz austauschen. Zum Einsatz kommt nun, wie es heißt, zuverlässige und energiesparende LED-Technik (Leuchten-

LAGERVERKAUF

Öffnungszeiten: Freitag 9:00 – 18:00 Uhr & Samstag 9:00 – 13:00 Uhr

Entdecken Sie die Ostertrends 2020!

... suchen, stöbern, finden ...

Das Schirsch-Team freut sich auf Ihren Besuch!

15,00 €

Osterangebot
(43 cm hoch)

25% Rabatt auf das gesamte Sortiment!

Non-Food-Vertrieb Schirsch GmbH
Ludwigstraße 48
85399 Hallbergmoos/Munich Airport Business Park
www.schirsch-nfv.de

SCHIRSCH
NON-FOOD-VERTRIEB

typ Oslo LED, 28 W). Nach dem Austausch werden die Leuchten durch das Bayernwerk im Rahmen des Wartungsvertrages übernommen. Laut Angebot Bayernwerk liegen die Kosten bei 146.527,01 Euro.

Ebenfalls erneuert und auf LED-Technik (Leuchte Selux Avanza 600) umgestellt wird die Straßenbeleuchtung im Abschnitt zwischen Birkenweg und Freisinger Straße im Zuge der Sanierung der FS 12 / Hauptstraße. Die Bayernwerk AG führt die Planungen und Arbeiten durch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 166.445 Euro.

Befreiung für Anbau und Dachgeschossausbau

Einem Antrag auf eine isolierte Befreiung für ein Bauvorhaben im Bebauungsplanbereich „Erchinger Weg" (Nr. 3) hat der Bauausschuss stattgegeben. Der Bauwerber will, um sieben neue Wohnungen zu schaffen, das Dachgeschoss aufstocken und ein bestehendes Gebäude anbauen.

Der Bebauungsplan schreibt eine Geschossflächenzahl (GFZ) von 0,4 vor, der Bauherr möchte eine Erhöhung um 0,03 auf Insgesamt 0,43. Dies wird jedoch nur erreicht, wenn das Dachgeschoss nicht zur Berechnung herangezogen wird. Nach Einschätzung des Bauamts ist dies vertretbar, weil in ähnlich gelagerten Fällen das Dachgeschoss nicht mit angerechnet wurde bzw. auch die zulässige GFZ überschritten werden durfte. Der Bauausschuss schloss sich dieser Haltung an und genehmigte die beantragte Befreiung.

Flughafen München: Parkzentrum und Mietwagenspeicher

Bedenken oder Anregungen bringt die Gemeinde Hallbergmoos in Zusammenhang mit einem Bauvorhaben der Flughafen München GmbH vor. Dabei geht es um die Errichtung des Parkzentrums West, des Mietwagenspeichers und der erforderlichen Erschließungsmaßnahmen im südlichen Bebauungsband (SBB) im Rahmen eines luftverkehrsrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens.

Gemeinde Ismaning: „Am Griesacker"

Nicht berührt sind die eigenen Belange von Hallbergmoos im Bebauungsplanverfahren „Am Griesacker", wo die Gemeinde Ismaning die gewerbliche Nutzung auflösen und Flächen für Wohnnutzung etablieren will.

Gemeinde Oberding: „Niederding an der Herrnstraße"

Keine Einwände bringt die Gemeinde Hallbergmoos auch in einem Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Oberding vor. Dort plant man im Bereich „Niederding an der Herrnstraße" die Ausweisung eines Wohngebiets auf einer Fläche von rund 28.200 Quadratmetern. Gleiches gilt für die Planänderung im Bereich „Niederding Alte Hauptstraße", wo Festsetzungen eines allgemeinen Wohngebiets geändert werden. *(eoe)*

Mehr Versorgungssicherheit und Planungsspielraum

Gemeinde und Bayernwerk betreiben seit 1. Januar 2020 gemeinsame Netzgesellschaft

Ein gewichtiges Wörtchen mitreden und mitverdienen wird die Gemeinde Hallbergmoos in Zukunft bei der Stromversorgung: Seit 1. Januar 2020 betreiben die Kommune und das Bayernwerk eine gemeinsame Netzgesellschaft. Die Gemeinde hält 51 Prozent der Anteile, die sie für 1,79 Millionen Euro erworben hat.

Bisher war die Bayernwerk Netz GmbH alleinige Eigentümerin des Stromverteilungsnetzes. In Zukunft gehört es der neu gegründeten „Stromnetz Hallbergmoos GmbH & Co. KG" von Kommune (51 Prozent) und Bayernwerk (49 Prozent). Die Kooperationsgesellschaft wird wiederum das Stromnetz an die Bayernwerk AG verpachten, die den Netzbetrieb führt und unterhält. Für Verbraucher ändert sich nichts.

Die Gemeinde verspricht sich von diesem Schritt mehr Einflussmöglichkeiten und Planungsspielräume, wenn es um die Energiewende, E-Tankstellen und die Ausstattung von Neubaugebieten geht. Und natürlich auch zusätzliche Einnahmen aus Pacht (60.000 bis 70.000 Euro) und Gewerbesteuer (ca. 20.000 Euro).

Vorbereitet hat den Schritt in jahrelanger Arbeit eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Stefan Kronner (Referent für Energie und Ortsentwicklung). Kronner hob hervor, dass man sich dabei u.a. vom Kommunalen Prüfungsverband juristisch beraten hat lassen. „Das hat uns einige 10.000 Euro gespart", bilanzierte er. Andere Kommunen gäben für Rechtsanwälte viel Geld aus.

An der Spitze der Netzgesellschaft stehen Petra Putzer (Gemeinde Hallbergmoos) als kaufmännische Geschäftsführerin und Robert Dallmayr von der Bayernwerk Netz GmbH als technischer Geschäftsführer.

Der technischer Geschäftsführer ist auch künftig Ansprechpartner für Bürger und Gewerbetreibende. Der Konsortialvertrag hat eine Laufzeit bis 2037. Sollte sich die Kooperation nicht bewähren, was keiner der Beteiligten erwartet, hat die Gemeinde ab 2023 ein Ausstiegsrecht. *(Text / Foto: eoe)*

Die Verantwortlichen von Gemeinde und Bayernwerk stellten die Eckpunkte der neuen gemeinsamen Netzgesellschaft vor (v.l.) Robert Dallmayr (Technischer Geschäftsführer, Bayernwerk), Energiereferent Stefan Kronner, Petra Putzer (Kaufmännische Geschäftsführerin) und Bürgermeister Harald Reents.

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen

Brustor B600 –
das Cabriolet unter den Lamellendächern
Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen!
Zeppelinstraße 23 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 / 99 87 17 - 0 • Fax 08 11 / 99 87 17 99
Mail: info@suw-berger.de • www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

Flughafen München GmbH unterstützt Brauchtum und Tradition

Goldacher Madl und örtliche Burschenvereine erhalten 1800 Euro aus der Fundsachenversteigerung

Es gehört mittlerweile zur guten Tradition, dass Josef Rankl und Jochen Flinner (Flughafen München GmbH - FMG) einmal im Jahr im Rathaus vorbeischauen. Im Gepäck: Einen Spendenscheck und eine gute Nachricht: Für die Goldacher Madl und die Burschenvereine aus Hallbergmoos und Goldach gab's 1800 Euro – und für die „Macher" der Hallberger Wiesn die Zusage, dass die Fundsachenversteigerung auch beim diesjährigen Volksfest (22. bis 26. April) wieder über die Bühne geht.

Es ist schon eine ganze Weile her, dass der Samstagnachmittag auf der „Hallberger Wiesn" zu den besucherschwachen Tagen gehörte. Das verdankt man, darüber waren sich die Gemeindevertreter einig, der FMG: Denn die Fundsachenversteigerung des Flughafens, zu der Schnäppchenjäger scharenweise ins Festzelt von Alexander Tremmel strömen, gehört, wie Bürgermeister Harald Reents unterstrich, einfach zur Wiesn dazu. 250 bis 300 am Flughafen liegengebliebene Gegenstände – von der Angel über den E-Scooter bis zum Überraschungskoffer – kommen dort regelmäßig unter dem Hammer.

Das Aufatmen bei den Gemeindevertretern war riesengroß als Josef Rankl mit einem einfachen „Ja" die Frage beantwortete, ob's auch heuer wieder klappt. „Wir werden wieder da sein und versteigern, was das Zeug hält", versprach Rankl. „Es ist top, was ihr da abliefert. Ich kenne kein Volksfest, das so gut organisiert ist", unterstrich der Fundbüro-Leiter.

Top fiel auch das Ergebnis der Fundsachenversteigerung aus: 1800 Euro kamen zusammen – so viel wie noch nie. Freuen darüber dürfen sich die „Goldacher Madl", der Goldacher und der Hallbergmooser Burschenverein. Die Vereine zählen heuer zu den Begünstigten. Weil man bei der FMG überzeugt ist, so Jochen Flinner, dass „Brauchtum und Tradition extrem unterstützenswert sind". Denn sie bilden, so der FMG-Regionalmanager, die Wurzeln einer Gesellschaft und lebenswerten Gemeinde. „Das Ehrenamt kann man gar nicht stark genug unterstützen", hob er hervor.

„Das bringt uns einen Riesenschritt nach vor-

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER".
14-tägig, dienstags/mittwochs
Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 87 62-73 83 793
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien,
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
E-Mail: info@haasverlag.de

ne", dankten Ramona Stangl und Sophie Zeilhofer (Schatzmeisterinnen) im Namen der Goldacher Madl für die willkommene Starthilfe: Der Verein wurde 2018 von 18 jungen Frauen aus Goldach und Hallbergmoos gegründet und zählt heute schon 45 Mitglieder. Auf eine lange Tradition blicken die Goldacher Burschen zurück: Der Burschenverein wurde 1925 gegründet, ist seit 2019 ein eingetragener Verein mit steigenden Mitgliederzahlen. Aktuell sind's 140, jährlich kommen acht bis 12 neue dazu, berichtete Florian Schmidmeier. Mit Mai- und Starkbierfest halten die Burschen historische Traditionen hoch. Nachwuchssorgen plagen, wie Horst Skarke (1. Vorsitzender) berichtete, den 1899 gegründeten Hallbergmooser Burschenverein. Die Sonnwendfeier hat man wegen „Personalmangels" an die Feuerwehr abgegeben, organisiert aber nun eine „Vatertagsfeier" für die ganze Familie. Alle drei Vereine, deren Mitglieder zu offiziellen Anlässen in Tracht auftreten, schmücken jede Veranstaltung und natürlich auch den Festzug bei der Hallberger Wiesn, wie Volksfestreferent Josef Fischer unterstrich.

(Text / Foto: eoe)

Brauchtums- und Traditionspflege unterstützt die FMG gerne: Bei der Spendenübergabe im Rathaus gab's nicht nur Geld für drei örtliche Vereine, sondern auch einen informativen Austausch zwischen (v.l.) Josef Fischer (3. Bürgermeister und Volksfestbeauftragter), Ramona Stangl (Goldacher Madl), Bürgermeister Harald Reents, Festwirt Alexander Tremmel, Josef Rankl (Leiter Flughafen-Fundbüro), Jochen Flinner (FMG-Regionalbeauftragter), Sophie Zeilhofer (Goldacher Madl), Florian Schmidmeier (Burschenverein Goldach), Karl-Heinz Bergmeier (Vereinsreferent) und Horst Skarke (Burschenverein Hallbergmoos)

Politischer Aschermittwoch der Freien Wähler:

Trägheit, Entscheidungs-unfreudigkeit und fehlende Visionen

Thomas Henning attackiert Bürgermeister Harald Reents und die CSU

Deftiger als gewohnt gestaltete sich der Aschermittwoch bei den Freien Wählern: Normalerweise trifft man sich „nur" zum Fischessen, politisches Poltern war in der Vergangenheit nicht zu hören. Nun ist aber am 15. März bekanntlich Kommunalwahl. Deshalb ging es dieses Mal ans Eingemachte: FW-Chef und Bürgermeister-Kandidat Thomas Henning hielt Bürgermeister Harald Reents und der CSU fehlenden Gestaltungswillen und Visionen vor.

„Bei der selbsternannten Regierungspartei CSU wird lieber in selbstherrlicher Art auf Projekte verwiesen, die in ihrer Zeit als Regierungspartei umgesetzt wurden – ohne aber neue Ideen für unsere Gemeinde zu entwickeln. Das lässt man lieber die anderen politischen Parteien und Gruppierungen machen, um sich dann ohne viel Arbeit die Lorbeeren zu holen." Von „Übermut" zeuge es gar, dass die CSU – „oder sollte ich sagen eine CSU-Gemeinderätin?" – Bürger nach einer Kulturveranstaltung im Goldachpark (Anmerkung der Redaktion: Gemeint ist „Kunst im Goldachpark") „ganz genau unter Beobachtung" stellen wolle.

Henning erkannte zwar an, dass in Reents Amtszeit einige Projekte wie die Nordumgehung, die Buslinie 515 nach Erding oder die Fußball-Umkleiden realisiert wurden. Aber: Es sei doch so, dass „fast alle umgesetzten Projekte in den Zeiten vor der laufenden Sitzungsperiode durch den Gemeinderat erarbeitet und auf den Weg gebracht wurden". Die Idee zum Mehrgenerationenhaus stamme, wie er sagte, von einem Bürger. Und nur weil die SPD nicht lockergelassen habe, laufe nun eine Machbarkeitsstudie für einen Badesee im Sportpark. „Wo ist da der Gestaltungswille des Bürgermeisters?" „Und wo die Visionen?"

Etliche Projekte kämen indes nicht so recht voran. So werde der Termin für den Rathausumbau seit Jahren verschoben. Der Neubau der Feuerwehrhäuser stecke seit beinahe zwei Jahren immer noch in der Bedarfsplanung. Es fehle ein Parkraumkonzept.

Bürokratenwahn, Gutachtenflut und verheizte „Manpower"

„Was mir bei nahezu allen Projekten auffällt, ist eine gewisse Trägheit bei der Umsetzung trotz einer massiven Zunahme der Personalstärke im Rathaus in den letzten sechs Jahren." Eine schnelle Umsetzung scheitere „oft an Entscheidungsunfreudigkeiten und dem Ruf nach Gutachten und nochmals Gutachten." Die neu gewonnene „Manpower" werde in der Chefetage des Rathauses buchstäblich verheizt. Das Nachsehen habe die Bevölkerung: „Jedes Projekt, das nicht umgesetzt oder sich in der Endlosschleife von Bürokratenwahn und rotierenden Sachverständigengutachten befindet, nutzt dem Bürger nichts."

FS12-Sanierung: „Unglaublicher Vorgang"

Auf einen „unglaublichen Vorgang" wies Henning im Zusammenhang mit der FS12-Sanierung hin: Der Bürgermeister habe öffentlich die Gehwegverbreiterung vorstellen lassen – ohne zuvor mit den privaten Grundstückseigentümern gesprochen zu haben. Oberflächlich behandelt habe man, kritisierte Henning, die Anfahrmöglichkeiten für Gewerbetreibende und das Thema Schulbus: „Klar, Schuld war hier nicht die Gemeinde, sondern das Landratsamt", kommentierte Henning nicht ohne einen gewissen Zynismus. Letztlich habe der Bürgermeister aber

nur „Dusel“ und Hilfe aus München gehabt, dass die Maßnahme wegen fehlender Zuschussgenehmigungen verschoben wurde.

Was dem Bürgermeister und der CSU fehlten, seien Visionen, zeigte Henning am Beispiel S-Bahnhof auf: Dort ließe sich die Situation – auch ohne Zutun der Deutschen Bahn – deutlich verbessern und öffentliche Toiletten, ein Kiosk für Hunderte von Pendlern und eine E-Ladestation als zukunftsweisende Kombination von E-Mobilität und Zug einrichten. „Der Parkplatz ist viel zu dunkel, ein Sicherheitsgefühl insbesondere für Frauen schaut anders aus.“ Dass Argument, man müsse die Beleuchtung an die Lebensfähigkeit für Insekten anpassen, hinkt aus Hennings Sicht. Weil, so der Elektro-Sachverständige, es dafür längst passende, technische Möglichkeiten gibt.

„Hallbergmoos und Goldach brauchen eine starke bürgerlicher Mitte im Gemeinderat, unterstrich Henning. Er sprach sich für eine Vertiefung der politischen Zusammenarbeit mit der zweiten parteifreien Wählergruppierung „Einigkeit“ aus.

Kreistag: Mehr Gewicht für die Süd-Gemeinden

Eine Stärkung der „Süd-Gemeinden“ Hallbergmoos, Neufahrn und Eching wünscht sich der FW-Chef im Kreistag: Die drei Kommunen schultern, wie er sagte, den Löwenanteil des Kreishaushalts, seien aber in ihrer Durchsetzungskraft gegenüber den Nord-Gemeinden massiv eingeschränkt. Deshalb, so der Appell an die Wählerinnen und Wähler, „müssen mehr Kreisräte aus dem südlichen Landkreis gewählt werden.“ Und zwar unabhängig von der Parteizugehörigkeit – mit Ausnahme der AfD: „Die ist unwählbar.“

Zur Begründung zeigte Henning auf, dass Hallbergmoos im Jahr 2019 rund 17 Millionen Euro Kreisumlage gezahlt hat. Die unmittelbaren Gegenleistungen seien überschaubar: Der Kreis habe an den MVV-Buslinien 698, 515, 692 prozentual (15 bis 25 %) beteiligt, die Kosten für den Schulbus zur Realschule Eching und die Sanierung der FS12-West übernommen. Mittelbar seien für den Betrieb weiterführender Schulen, die 691-Buslinie, das Kreiskrankenhauses, die Schülerbeförderung nach Freising, die Kita-Kostenübernahme für finanzschwache Eltern, Jugend- und Sozialhilfeleistungen geflossen. Nach Hennings Einschätzung sei die Ungleichbehandlung gegenüber den Nord-Kommunen „ausufernd“. Weil im Kreistag überproportional viele Kreisräte aus dem nördlichen Landkreis sind. *(Text / Foto: eoe)*

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Seit 1.2.: Wilhelmstr. 12 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303
Mobil 01 72 - 82 17 441

FW-Chef und Bürgermeister-Kandidat Thomas Henning hielt eine deftige Aschermittwoch-Rede.

DIE DREI PASSEN!
UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE KREISTAGSWAHL
FREIE WÄHLER
Kreis Freising

Listenplatz 19
Thomas Henning
Selbstständiger Handwerksmeister, Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, 53 Jahre / verheiratet
Ziele
für eine zielgerichtete Entwicklung des Landkreises
für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch die Kommunen
für die Stärkung und Entwicklung des Mittelstandes
für die Unterstützung des Ehrenamtes

Listenplatz 33
Josef Fischer
3. Bürgermeister Hallbergmoos, Unternehmer, 54 Jahre / ledig
Ziele
für verlässliche und zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik
für Förderung und Unterstützung von Vereinen und Ehrenämtern
für Jung und Alt hohe Lebensqualität erhalten und weiter ausbauen

Listenplatz 70
Bernhard Neumüller
Landwirt
48 Jahre / ledig
Ziele
für die Unterstützung der heimischen Landwirtschaft
für maßvollen Umgang mit der Versiegelung von Flächen

Kreistagswahl:
Damit keine Stimme verloren geht, Listenkreuz nicht vergessen!

*Für die Kreistagswahl gilt: Sie dürfen **jeder Bewerberin oder jedem Bewerber bis zu 3 Stimmen** geben (häufeln).*

Wahlvorschlag Nr. 3		
X		Freie Wähler Kreis Freising
3	19	Thomas Henning Hallbergmoos
3	33	Josef Fischer Hallbergmoos
3	70	Bernhard Neumüller Hallbergmoos

NICHT REDEN – MACHEN!
Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wie unser Landkreis & Region in Zukunft aussieht!

Fischessen der Einigkeit

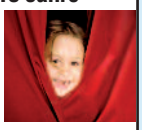
Das traditionelle Fischessen der Wählervereinigung „Einigkeit“ beim Alten Wirt stand in diesem Jahr unter dem Einfluss der Kommunalwahlen. Seit Wochen befänden sich die Mitglieder mit Broschüren, Plakaten und Ständen im Wahlkampf, „da wir keinen Bürgermeisterkandidaten stellen, konzentrieren wir uns auf die Gemeinderatswahl“, betonte Vorstand Helmut Ecker (Foto rechts). Hier präsentiere man eine Liste von Jung bis Alt, quer durch die Bevölkerungsschicht, bei der „der Bürger die Qual der Wahl hat.“

Das Treffen nutzte auch Helmut Petz (Foto links), Landratskandidat der Freien Wähler, und bat um Unterstützung für seine Kandidatur. Er appellierte daran, „alte Gräben zuzuschütten.“ Für die Einigkeit sei, so Ecker, Petz die richtige Wahl, ein Kandidat mit großer Erfahrung, der den Landkreis in die richtigen Bahnen lenke. Bei der Bürgermeisterkandidatur legte sich Ecker nicht auf eine eindeutige Aussage fest. Mit Harald Reents (CSU) stelle sich ein Anhänger von Gutachten, „dessen Lachen die Zeitungen sprengt“, Thomas Henning (FW) brächte aus der Wirtschaft gute Gedanken ins Spiel und Sabina Brosch (Grüne) sorge für „Farbe im Spiel“. „Zusammenarbeiten können wir mit jedem Bürgermeister, es geht um das Wohl der Bürger.“

(Text/Foto: sab)

ferien Programm 2020

Theater-Termine – 5 bis 15 Jahre



6.4. – 10.4.2020, 11.00 – 15.00 Uhr
1.6. – 5.6.2020, 10.00 – 15.00 Uhr
27.7. – 31.7.2020, 10.00 – 17.00 Uhr
17.8. – 4.9.2020, 10.00 – 17.00 Uhr
2.11. – 6.11.2020, 10.00 – 15.00 Uhr

Hammer Your Grammar – weiterführende Schulen

14.4. – 17.4.2020, 13.30 – 17.30 Uhr
2.6. – 5.6.2020, 13.30 – 17.30 Uhr
27.7. – 30.7.2020, 13.30 – 17.30 Uhr
24.8. – 27.8.2020, 13.30 – 17.30 Uhr
31.8. – 3.9.2020, 13.30 – 17.30 Uhr

Fit für die 5. Klasse

14.4. – 16.4.2020, 11.00 – 14.00 o. 13.30 – 16.30 Uhr
8.6. – 10.6.2020, 11.00 – 14.00 o. 13.30 – 16.30 Uhr
25.8. – 27.8.2020, 11.00 – 14.00 o. 13.30 – 16.30 Uhr
1.9. – 3.9.2020, 11.00 – 14.00 o. 13.30 – 16.30 Uhr

Holiday Fun with Flupe – 2 bis 5 Jahre

2.6. – 5.6.2020, 10.00 – 13.00 Uhr
2.11. – 6.11.2020, 10.00 – 13.00 Uhr

Holiday Jump with Joey – 5 bis 9 Jahre

2.6. – 5.6.2020, 10.00 – 13.00 Uhr o. 13.30 – 16.30 Uhr
2.11. – 6.11.20, 10.00 – 13.00 Uhr o. 13.30 – 16.30 Uhr

German Courses/Deutsch Kurse – 2 bis 17 Jahre

6.4. – 8.4.2020
9.30 – 11.00 Uhr: Socke, 2 – 5 Jahre
11.30 – 12.30 Uhr: Felix & Franzi, 5 – 7 Jahre
13.00 – 14.00 Uhr: Karla & Kai, 7 – 9 Jahre

14.4. – 17.4., 21.5. – 23.5. 11.6. – 13.6.2020
11.00 – 14.00 Uhr
The Smart Choice, 11 – 17 Jahre

16.5. – 17.5.2020, 11.30 – 14.30 Uhr
Socke, Karla & Kai, Felix & Franzi

Sonntage, 5.7./12.7./19.7./26.7.2020
9.30 – 10.15 Uhr, Socke
10.30 – 11.45 Uhr, Felix & Franzi
12.00 – 13.00 Uhr, Karla & Kai

30.8. – 2.9.2020,
11.30 – 12.15 Uhr, Felix & Franzi
12.30 – 13.30 Uhr, Karla & Kai

Bei einer Anmeldezahl von 4 Kindern findet der jeweilige Kurs statt! (Ausnahme: Theater Programm 6 Kinder)

TLC The Learning Center
Marktplatz 9D, 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65-87 97
info@earlyenglish.eu
www.thelearningcenter.de

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Frauen-Union:

„Vorsicht Falle, Enkeltrick"

Info-Abend mit Kriminalhauptkommissar Schollerer

Bereits zum dritten Mal war auf Initiative von CSU bzw. Frauen Union Hallbergmoos-Goldach die Kriminalpolizei Erding – diesmal mit ihrem Fachberater, Kriminalhauptkommissar Walter Schollerer (Foto rechts) – zu Gast. Beim Informationsabend unter dem Titel „Vorsicht Falle, Enkeltrick" ging er auf die verschiedensten Maschen der Betrüger ein.

Die Frauen Unions-Vorsitzende Gabriele Partsch (Foto links) begrüßte unter den Teilnehmern auch Bürgermeister Harald Reents und CSU-Ortsvorsitzende Tanja Knieler. „Es freut mich, dass es wieder einmal geklappt hat und wir mit Herrn Schollerer einen sehr guten und bekannten Referenten haben, der uns aus der Praxis berichten wird. Es wird zwar keine 100-prozentige Sicherheit geben, aber man kann sich wappnen.", so Partsch. Auch Tanja Knieler mahnte an: „Wie die jüngsten Medienberichte zeigen, kann es jeden treffen. Deshalb seien Sie wachsam und achten Sie auch auf Ihre Bekannten und Freunde!"

Das betonte auch Walter Schollerer. Gerade bei den sogenannten Haustür- oder Enkeltricks gelte vor allem, ältere Mitmenschen zu unterstützen, die besonders gefährdet seien. Er mahnte, selbst wenn eine vermeintliche Amtsperson vor der Tür steht, sich immer den Dienstausweis zeigen zu lassen, selbst bei Polizisten. „Und wer sich immer noch nicht sicher ist, der kann auch zusätzlich bei der Polizei anrufen. Das ist eine Vorsichtsmaßnahme, die keiner besser versteht als wir Polizisten." Er nannte auch Beispiele von falschen Wasserablesern oder Telekommitarbeitern, deren Ziel einzig ist, die Bewohner in einem unbeobachteten Augenblick zu bestehlen. Er mahnte: „Auch die Polizei hat in der Wohnung nichts zu suchen, außer es gibt einen Durchsuchungsbeschluss. Deshalb: Lassen Sie niemanden in die Wohnung und besprechen Sie das auch mit ihren älteren Mitmenschen. Ihnen zu helfen, ist Zivilcourage."

Auch Taschendiebe seien nicht zu unterschätzen. Eine kurze Ablenkung im Supermarkt und schon ist die Geldbörse geklaut. Hier treten die Täter meist zu dritt auf. „Daher heißt es, die Geldbörse nah am Körper zu tragen, Innentasche in der Jacke oder Handtasche mit Verschluss nach innen", so Schollerer.

Seine klare Empfehlung des Abends: „Wachsam sein, sich hinterfragen, Vertraute bestimmen und hinzuziehen!" Die Resonanz der Teilnehmer des Abends war sehr positiv.

Nach dem Vortrag, aber auch schon währenddessen, konnte Schollerer viele Fragen klären. Deshalb war auch das Fazit von FU-Chefin Partsch: „Wir organisieren gerne wieder eine Veranstaltung mit der Kripo Erding. Sehr gerne denke ich an unseren Zivilcourage-Kurs zurück, den wir wiederholen können." *(gra)*

Rupprechtstraße 10 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 89 007
E-Mail: info@grab-garten.de
www.grab-garten.de
Mobil 01 71-2 88 74 91
Gärtnermeister Matthias Pfeifer seit 1998
Service rund ums Grün
- Grünanlagenpflege
- Rasenpflege
- Gartenpflegeservice
  - Gehölz- und Heckenschnitt
  - Bepflanzungen
- Grabgestaltung, Neuanlage und Pflege

Fach-Fußpflege Waizenegger
Hauptstraße 66 • Hallbergmoos
Telefon: 0176 / 27407010

APOTHEKE AM BACH GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

NACHGEFRAGT

Klimaschutz, Baugenossenschaften, Vorfahrt für Fußgänger und Radfahrer

Bürgermeister-Kandidatin Sabina Brosch (Grüne) und Landratskandidat Robert Wäger (Grüne) sprechen über die wichtigsten Herausforderungen der nächsten sechs Jahre

Der Countdown läuft: Es sind nur noch wenige Tage bis zur Kommunalwahl. Und für zwei Kommunalpolitiker aus Hallbergmoos wird es besonders spannend: Sabina Brosch (Grüne) will als erste Frau in der Gemeindegeschichte Bürgermeisterin werden. Wie Landratskandidat Robert Wäger (Grüne) kandidiert sie auch für den Hallbergmooser Gemeinderat. DER HALLBERGER hat kurz vor dem Wahlsonntag (15. März) mit ihnen gesprochen.

Hallberger: *Frau Brosch, Herr Wäger: Alle Parteien und politischen Gruppierungen haben im Wahlkampf ihre Ziele aufgezeigt. Gibt es trotzdem noch etwas zu sagen?*

Brosch: Natürlich! Sicherlich werden viele Wählerinnen und Wähler ihre Entscheidung schon getroffen haben, wo sie ihr Kreuz machen. Für uns heißt es jetzt schon, sich auf die nächsten sechs Jahre vorzubereiten. Da gilt es, die Ärmel hochzukrempeln.

Wäger: Ein wichtiges Thema in Hallbergmoos und im Landkreis ist die Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Wir setzen uns für die Gründung von Baugenossenschaften ein. Ich denke, dass wir damit viele Bürgerinnen und Bürger ansprechen, die dann auch mitmachen. Bei den sich jetzt im Bau oder in der Planung befindlichen Gebäuden im Jägerfeld und der Predazzoallee darf es nicht bleiben.

Brosch: In den weiteren Planungen werden die Grünen-Räte den Themen „grüner Raum" größere Gewichtung geben. Wir grenzen uns hier ganz klar von unseren Mitbewerbern ab. Wir ziehen uns nicht auf vage Absichtserklärungen zurück, von wegen ‚man sollte' und ‚das könnte man'. Wir tun es ganz konkret.

Hallberger: *Der Klimawandel beschäftigt Menschen auf der ganzen Welt. Vor allem die junge Generation macht sich dafür stark. Hier gab es von den Mitbewerbern vergleichsweise wenig zu hören.*

Brosch: Ja, es erstaunt mich wirklich, dass die anderen Parteien es scheuen, dieses Wort in den Mund zu nehmen. Aber es hat sich im letzten Jahr schon angedeutet: Wir Grüne kämpfen um jeden Quadratzentimeter Blühflächen und dass – wer einen kommunalen Acker pachtet – diesen nur gegen die Verpflichtung, ihn pestizidfrei zu bearbeiten, bekommt. Letzteres natürlich vergeblich, wie sollte es auch anders sein.

Wäger: Unser Antrag kostenfreie Isar-Cards anzuschaffen, um die Attraktivität des ÖPNV zu steigern, wurde im Rat abgelehnt, da es angeblich zu viel Aufwand bedeutet. Dabei gibt es viele Kommunen – übrigens sogar CSU-geführte Gemeinden –, die das Modell eingeführt haben.

Brosch: Bei uns in Hallbergmoos geht das natürlich nicht. Der Antrag kam halt von der falschen Partei. Da könnte man schon manchmal aus der Haut fahren, aber wir werden weiter dranbleiben.

Hallberger: *Hallbergmoos ist Nachbar des Flughafens. Viele Menschen beschäftigt die Frage, wie es mit den Umweltbelastungen aussieht.*

Wäger: Wir sind wirklich erstaunt, dass Worte wie ‚saubere Luft', ‚sauberes Wasser' oder ‚gesunder Boden' in den Parteiprogrammen der Mitbewerber gar nicht erwähnt werden. Haben unsere Ratskollegen denn nicht erkannt, dass der Verlust der Artenvielfalt, Klima- und Ressourcenschutz unsere drängendsten Probleme sind? Die Klimakrise macht auch vor Hallbergmoos nicht Halt.

Brosch: Es steht zu befürchten, dass hier wieder einmal nur bis zur Wahl gedacht wird. Für wirkliche nachhaltige Konzepte fehlt die klare Einstellung und vor allem der Wille. Da kommt unsere Forderung nach einem Klimareferenten grad richtig.

Wäger: Die Gemeinde muss die Energiewende endlich konsequent angehen, um ihre eigenen Ziele zu erreichen. Mehr PV-Anlagen und ein klares Bekenntnis zur Windkraft sind dafür nötig. Auch um unsere landwirtschaftlichen Flächen zu schonen, darf der Ausbau des Gewerbegebietes nicht weiter hemmungslos erfolgen. Grund und Boden sind endlich und das muss sich in den Planungen widerspiegeln.

Brosch: Im Verkehrsbereich werden wir den Fußgängern und Radfahrer die gleiche Bedeutung einräumen wie dem Autoverkehr. Der öffentliche Raum gehört allen.

Wäger: Mit dem Rad zu fahren muss komfortabler werden, dazu brauchen wir zum Beispiel mehr überdachte und diebstahlsichere Fahrradstellplätze, mehr E-Bike Ladestationen, Radwege und Radstreifen wo möglich. Wir müssen in vielen Bereichen innovativer denken und handeln. *(eoe)*

GOLDACHER LAND HONIG
WWW.GOLDACHER-LANDHONIG.DE
REGIONAL UNBEHANDELT NATURBELASSEN
Naturbelassener Honig aus bienenfreundlicher Haltung
Der Honig ist nur schonend filtriert nicht wärmebehandelt und nicht mit Zucker versetzt.
So bewahren wir den Geschmack und seine gesunden Inhaltsstoffe.
Imkerei Brosch—Hallbergmoos
0811-2360, 0152 56 39 12 42

Narren rücken Rathausschlüssel wieder raus

Riesengaudi bei der „Rosenmontagssitzung“ im Rathaus

Versprechen gehalten: Am 11.1. hat Bürgermeister Harald Reents den Narren die Rathausschlüssel übergeben – und die Prinzenpaare feierlich gelobt, die Amtsgeschäfte „faschingsgerecht“ zu führen. Damit die Türöffner nun nach den turbulenten Faschingswochen wieder in die angestammten Hände zurückwanderten, mussten sich die drei Bürgermeister – Harald Reents, Josef Niedermair und Josef Fischer – allerdings mächtig ins Zeug legen.

Am Rosenmontag nämlich stürmten die Narren das Rathaus, um mit Tanz, Frohsinn und Spielen zum Endspurt anzusetzen. Beschlüsse wurden in der „Sondersitzung“ nicht gefasst, dafür mit vollem Körpereinsatz um die Rathausschlüssel gekämpft. Als Zirkusdirektor (Reents), Magnum im Hawaiihemd (Niedermair) und Prinzessinnen-Papa (Fischer) kostümiert, hatten die Politiker einige Herausforderungen zu bestehen, um den Prinzenpaaren Marie I. und Dario I. und ihren großen Pendants, Tanja I. und Thomas II. die Schlüssel wieder abzujagen. Und Reents hofft natürlich, wie er mit einem Augenzwinkern erwähnte, dass er die Rathausschlüssel auch nach der Kommunalwahl noch in Händen hält.

Ausgedacht und inszeniert hatten die Gaudi die „Sitzungsleiterin“ Barbara Mach, zum letzten Mal in dieser Funktion tätig, und ihre Nachfolgerin Andrea Fieger.

Reents trat beim „Sushi-Spiel“ gegen Narrhalla-Trainerin Antje Techentin an, musste Klorollen mit „Meterstäbchen“ greifen und von Pressetisch zu Pressetisch befördern. Gegen Marie I. hieß es dann Papierfische aufsaugen und in einem Glas ablegen. Der „Zwoarer“ und der „Dreier“, Niedermair und Fischer, traten gegen Thomas II. und Dario I. an: Sie mussten mit um die Hüften gebundenen, schwingenden Kartoffeln, Streichholzschachteln über die Ziellinie schubsen.

Unschwer zu erraten, dass unter tätiger Mithilfe des närrischen Hofstaats, die Prinzenpaare die Spiele gewannen. Gegen eine entsprechende Ablöse waren sie natürlich trotzdem bereit, die Schlüssel abzugeben. Und die Bürgermeister ließen sich nicht lumpen: Extra-Getränkemarken fürs Volksfest, ein Wellness-Wochenende für das große Prinzenpaar und ein großzügiges Taschengeld (200 Euro) für den Ausflug der Kindergarde ließen Reents, Fischer und Niedermair

springen. Zum Dank gab’s eine Sonderauftritt der Prinzenpaare für Bürgermeister und Beschäftigte. *(Text / Fotos: eoe)*

Faschingstreiben auf dem Rathausplatz

Die Premiere ist geglückt. Zum ersten Mal war nicht der Schnupferclub für das närrische Treiben am Faschingsdienstag auf dem Rathausplatz verantwortlich, sondern die Faschingsgesellschaft Narrhalla.

Neben Musik und kulinarischen Leckerbissen traten wie gewohnt die umliegenden Garden auf, gaben zum Faschingsabschluss noch einmal ihr Bestes und zeigten ihre kompletten Programme. Höhepunkt waren die Lokalmatadore, von der Teenie- bis zur Erwachsenengarde, die es sichtlich genossen, das Publikum mit dem Motto „Dancing Circus" ein letztes Mal im Fasching 2020 unterhalten zu dürfen. *(Text/Foto: sab)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (25.3.) ist Mittwoch, 18. März, 17 Uhr.
www.hallberger.de

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

Mitteilung der Gemeinde Hallbergmoos

Die Gemeinde Hallbergmoos informiert über die bevorstehenden Kommunalwahlen im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Aufgrund der aktuellen Ereignisse möchten wir die Wählerinnen und Wähler über einige Punkte informieren:

In den Urnenwahllokalen wird Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden, mit dem sich die Wählerinnen und Wähler vor und nach der Stimmabgabe die Hände desinfizieren können.

Ferner ist es auch zulässig, dass Sie für die Stimmabgabe einen eigenen Stift mitbringen und verwenden dürfen. Dabei bitte keine Bleistifte oder Filzstifte verwenden. Ihre Stimmabgabe darf weder entfernbar sein noch darf sie auf dem Stimmzettel durchscheinen. Bitte achten Sie aber trotzdem darauf, dass der verwendete Stift kräftig genug schreibt, damit es bei der Stimmenauszählung nicht zu Schwierigkeiten kommt.

Es besteht wie schon bei vergangenen Wahlen auch die Möglichkeit, die Wahlunterlagen für eine Briefwahl bei uns anzufordern, damit Sie die Stimmzettel zu Hause ausfüllen können. Die Beantragung können Sie persönlich im Bürgerbüro vornehmen, per Post, in dem Sie den Antrag auf Ihrer Wahlbenachrichtigung ausfüllen und uns zusenden oder online auf unserer Internetseite https://www.hallbergmoos.de/Wahlschein-online.o5491.html (einen Link dazu finden Sie auch auf der Homepage www.hallbergmoos.de).

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros persönlich, telefonisch unter 0811 55 22 0 oder per E-Mail unter buergerservice@hallbergmoos.de gerne zur Verfügung.

Wahlleitung
Gemeinde Hallbergmoos

Frühschoppenkonzert im Alten Wirt

Goldacher Buam und Frauenchor St. Theresia spielten auf

Das Frühschoppenkonzert der Goldacher Buam im Alten Wirt hat Tradition. Gemeinsam mit dem Frauenchor St. Theresia sorgten sie für einen kurzweiligen Sonntagvormittag, den die beiden Organisatoren Maria und Max Kreillinger auf die Beine gestellt hatten.

Abwechselnd führten die beiden durch das Programm, auch kleinere Anekdoten und Spitzen auf die Kommunalpolitik würzten den musikalischen Auftritt. *(Text/Fotos: sab)*

über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

... hochverehrte Amts-, Mandats- und Virenträger

13. Airbräu-Starkbierfest mit Wolfgang Krebs

Jetzt kann nichts passieren. Allresto-Geschäftsführer Gerhard Halamoda versprühte bei seiner Begrüßung Desinfektionsmittel.

Wolfgang Krebs in seiner Paraderolle als Edmund Stoiber sorgte mit seiner Rede beim traditionellen Starkbierfest in der Airbräu-Tenne wieder für Lachtränen in den Augen der Besucher.

Mit drei Schlägen zapfte Braumeister René Jacobsen das erste Fass Aviator mit 8,9 Volumenprozent an, das sich „durch Schokonoten und Röstmalzaromen mit einem besonders aromatischen Geschmack auszeichnet." In der Tenne des Airbräu saßen beim zwölften Starkbieranstich wie stets die Polit-Prominenz des Umlandes, ebenso der neue Flughafenchef Jost Lammers, der sich bis zum kommenden Jahr optisch dem bairischen Traditionsfest anpassen will.
Kabarettist Wolfang Krebs glänzte wieder in seiner Paraderolle als Edmund Stoiber, die anstehenden Kommunalwahlen warfen darin

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Altes bewahren - Gutes erhalten
Holzböden sind einzigartig, Holz verleiht jedem Raum etwas warmes, wohnliches und zugleich natürliches. Im Laufe der Jahre nutzt sich Holz oberflächlich ab. Mit etwas Pflege lassen wir Ihre Holzböden wieder in alter Schönheit glänzen, kleinere Beschädigungen reparieren wir – als Meister unseres Fachs können Sie sich auf uns verlassen!
Raumausstattung Rampf
Theresienstraße 37
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 / 36 56
www.mjz.de

Cleaningduck Blunck Dienstleistungen
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

Sie ernteten viel Applaus: Wolfgang Krebs und Ingo Anspach (Leiter der Flughafen Pressestelle), Autor der Starkbierrede.

ihre Schatten voraus, Reden-Verfasser Ingo Anspach hat auf knapp 30 Seiten hierfür wieder die Steilvorlage geliefert. Dass der Starkbieranstich kein Problem in Zeiten des Corona Virus sei, habe man Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zu verdanken, der „alle ausländischen Viren bereits an der Freistaat-Grenze konsequent zurückweist. Zudem habe Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger chinesischen Opfel- und Ononossoft sowie italienische Monodorinentorten gestoppt. Nach der Thüringen Wahl habe die „Gretel" (Annegret) das Handtuch geworfen und „AKK" sei nun „jwd". Mit Norbert Röttgen, Friedrich Merz und Armin Laschet sind drei katholische Männer im Spiel, dabei witterte Krebs bei der Kanzler-Frage eine Papst-Wahl. Er sehe jedoch nur einen möglichen Kandidaten, Markus Söder, der ein schwarz-grünes Bündnis erfolgreich über die Ziellinie bringen könnte. Schließlich setzte er sich bedingungslos für den Erhalt von Umwelt, Natur und Regierungsmehrheit ein, der sich beim Volksbegehren rechtzeitig die „Artenschutzmaske" überstreifte und Baumstämme und Stammwähler gleichermaßen umarme.

An der „Nerd-Allee" werde kräftig am Lab-Campus gearbeitet, das erste Glas Schampus könne bald getrunken werden. In Freising herrsche noch immer Kinonotstand, „aus dem coming soon sei leider ein nix coming geworden", kein Betreiber beende die Jahre der Finsternis in der Domstadt mit einem neuen Lichtspielhaus. Die vielen Großbaustellen in Freising seien auch Grund für die zahlreichen Bewerber um den OB-Posten, „sie wollen einfach gerne an der Kaimauer der Moosach stehen, wenn nach deren Öffnung die ersten großen Passagierschiffe in der Domstadt einlaufen." Mit dem Thema Wasser sei „Bademeister" Reents mit der geplanten Surfanlage in Hallbergmoos bereits gut vorangeschwommen. Auch im Badeweiher am Volksfestplatz könnten dann täglich bis zu 800 Gäste „Wasser lassen". Oberdings Bürgermeister brauche keinen Gegenkandidaten zu fürchten, denn wer möchte schon gerne gegen eine „Mücke beim Stechen antreten".

(Text: sab / Fotos: ha)

Der Hallberger gratuliert...

Das Salz auf den Lippen fehlt

Heino Clement feierte seinen 85. Geburtstag

In seiner Wahlheimat Hallbergmoos hat Heino Clement seinen 85. Geburtstag gefeiert. Bis vor sechs Jahren hat er mit seiner Frau Karin in seiner Heimatstadt Hamburg gelebt. Dann ging's von der Waterkant nach Bayern. Das Salz auf den Lippen, so gesteht er, fehlt ihm schon ein wenig. Ansonsten fühlt sich der rüstige Senior in Hallbergmoos ganz wohl.

„Ich bin von meinem Sohn Claus hierher verschleppt worden", sagt der rüstige Senior mit dem ihm eigenen trockenen Humor. Das Haus in Hamburg, der große Garten: Da habe der Sohn Sorge gehabt, dass es den Eltern zu viel wird. Deshalb lebt das Ehepaar nun seit 2014 in Hallbergmoos mit ihm unter einem Dach.

Im Herzen ist Clement freilich mit Leib und Seele Hamburger geblieben: Am 28. Februar 1935 wurde er dort geboren, schloss Schule und Lehre ab. Als Klempner und Installateur war 27 Jahre auf Montage unterwegs. Als Rohrleitungsbauer war er in Raffinerien und Kraftwerken ein gefragter Mann. In ganz Europa, so erzählt er, war er tätig, oft mal sechs Wochen am Stück. Ehefrau Karin sorgte daheim für die beiden Kinder. Am 5. Juni 2019 durfte das Ehepaar Diamantene Hochzeit feiern.

1995 ging Heino Clement in Rente. Seitdem bleibt mehr Zeit für die Familie: Drei Enkel und ein Urenkelkind sind der ganz Stolz des Familienoberhaupts. Und Heino Clement schätzt sich glücklich, dass er von den Enkeln nun mehr hat als damals von seinen Kindern. Muße findet der Jubilar beim Sodoku-Rätsel.

Zum Geburtstag hat Heino Clement die Familie in ein griechisches Restaurant eingeladen. Mit dabei auch Tochter Sabine, die überraschend aus der Elbmetropole angereist war. Alle anderen Verwandten aus Norddeutschland konnten nicht kommen, weil sie arbeiten mussten. Zeit für einen Geburtstagsbesuch konnte sich Bürgermeister Harald Reents nehmen: Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, „einen schönen Roten", mit dem Gemeindewappen gravierte Gläser und Hallberg-Schecks als Geschenk. *(Text / Foto: eoe)*

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 8165 - 65 666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

700 Euro für „Sternstunden

Als Heinz Hiller am 8. Februar seinen 80.Geburtstag feierte, hatte er Verwandte und Freunde darum gebeten, ihm nichts zu schenken – und stattdessen Geld für den guten Zweck zu spenden. Die Gäste folgten seinem Aufruf und zeigten sich sehr großzügig: 700 Euro landeten im Spendentopf, den Hiller unverzüglich an die „Sternstunden", die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, überwiesen hat.

„Im Namen der unterstützten Kinder dankt Sternstunden für die Spende", steht nun auf der Urkunde zu lesen, die Hiller von den Verantwortlichen erhalten hat. Der Dank gilt freilich allen, die dazu beigetragen haben. *(eoe)*

Wilms
Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Großer Zuspruch für Orchideenmarkt

Es gibt kaum ein Blumenfenster, in dem sie nicht zu sehen ist. Fast jeder hat sie schon geschenkt bekommen oder auch selbst verschenkt: die Schmetterlingsorchidee, Phalaenopsis mit botanischem Namen. Sie ist die „Orchidee für Jedermann, eine der pflegeleichtesten Zimmerpflanzen mit einem ungemein breiten Farbspektrum", erläutert Josef Heinrich vom Veranstalter der Deutschen Orchideen Gesellschaft. Er begrüsste rund 1000 Gäste, Liebhaber und Kunden beim Münchner Orchideenmarkt, der zum ersten Mal in Hallbergmoos stattfand.

Die Orchidee habe als die blütenreichste und variantenreichste Blütenfamilie mit ihrer ungeheuren Formen- und Farbenvielfalt eine große Liebhaberschaft. Vor allem die ausgefallenen Gattungen und Arten, Neuzüchtungen oder auch Miniaturorchideen übten auf die Besucher einen ganz besonderen Reiz aus.

„Die Aussteller präsentieren beim Orchideenmarkt herausragende Qualität und man kann auch die eine oder andere Rarität entdecken", begrüsste Heinrich. „Unserer Ausstellung bekommt man in den herkömmlichen Gartenmärkten nicht zu sehen."

Obwohl die Hochburg der Orchideenzucht in Taiwan sei, bedingt durch das subtropische Klima, entstünden auch in deutschen Gewächshäusern Spitzenzüchtungen, wie etwa die Schaustände der Mitglieder der Deutschen Orchideen-Gesellschaft mit Pflanzen aus dem Botanischen Garten belegten. „Hier gibt es aber nicht nur Pflanzen zu kaufen, sondern auch eine geballte Kraft von Fachkompetenz", betonte Heinrich. Die zehn Aussteller, allesamt Spezialisten der Orchideenzüchtung, hatten auf jede Frage eine Antwort. Von der einfachen Pflegeanleitung für Orchideen-Neulinge, bis hin zu speziellen Kreuzungen und Züchtungen für die erfahrenen Orchideen Liebhaber. „Nicht wenige hier haben wie ich etwa 100 Orchideen auf den Fensterbrettern stehen, das ist eine Leidenschaft, die einen einmal packt und dann nicht mehr loslässt", lachte Heinrich.

(Text/Fotos: sab)

Im Rahmen des Orchideenmarkts wurde diese Phalaenopsis auf den Namen „Freiherr von Hallberg" getauft.

Elternzeitvertretung bei der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn

Dr. Cornelia Fischer, die Leiterin der Musikschule Hallbergmoos Neufahrn e.V., ist derzeit in Elternzeit. Währenddessen wird sie von Gisela Bouton vertreten, die gemeinsam mit Christine Pflügler einen reibungslosen Ablauf des Musikschulbetriebes gewährleistet.

Bouton ist bereits seit vielen Jahren in Hallbergmoos als Lehrerin für Violine und Bratsche tätig, die Diplom Violinistin studierte in München bei Sreten Krstic und Jacob Gilman sowie in Paris bei Gerald Jarry. Den Dirigier-Kurs belegt sie bei Sergiu Celibidache. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Konservatoriums als Pädagogin mit Aufbaustudium zur Konzertgeigerin, war sie lange im Münchner Kulturorchestern beschäftigt (Philharmoniker, Symphoniker, Rundfunkorchester). Sie reiste mit dem Bach-Collegium durch Südamerika spielte im Ensemble Sans Soucis die Barockbratsche, konzertierte mit Placido Domingo, Udo Jürgens und arbeitete mit Claus Doldinger und Ralph Siegel zusammen. Seit vielen Jahren ist sie an der Musikschule Geretsried tätig und ist Jurorin bei Musikwettbewerben. Auch eine Leitungsfunktion kann sie seit 2004 in ihrem Sportbetrieb vorweisen, die sie nun als Interims-Leitung der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V. sehr gut nutzen kann. Die beiden Bürgermeister von Neufahrn, Franz Heilmeier und Harald Reents aus Hallbergmoos, sind froh, dass mit Gisela Bouton der Musikschul-Betrieb reibungslos über Dr. Cornelia Fischers Elternzeit geführt werden kann. Mit Christine Pflügler steht ihr dabei eine ebenso erfahrene Kraft zur Seite, sie ist ebenfalls bereits seit vielen Jahren in der Musiksparte bekannt. *(gra)*

Landfrauenausflug:

Pasta und Komödie

Der Bus war wieder Ruck zuck ausgebucht als die Ortsbäuerinnen Marianne Rottmeier und Resi Frank zum Halbtagesausflug einluden. Zunächst ging es zur bayerischen Pastamanufaktur „Pasta fino" in Zillham bei Schonstett. Vor den Augen der Ausflügler zeigte Chef und Küchenmeister Robert Neumeier wie man Pasta bereitet. Dabei legt Küchenmeister und Produktentwickler Neumeier viel Wert auf gute, regionale und saisonale Rohstoffe und passt seine Kreationen der Jahreszeit an. So zauberte er in der Adventszeit Nuderltaschen mit Blaukraut und Preiselbeeren, füllt seine Nudeln aber auch mit Obazda oder Speck-Spinat. Hierbei verzichtet der schon mit Preisen ausgezeichnete Koch natürlich auf künstliche Zusatzstoffe oder Geschmacksverstärker. Nach den Vorführungen gab es noch Pasta und anschließend konnte man im Nudelladen einkaufen.

Weiter ging es danach ins, mit dem oberbayerischen Kulturpreis ausgezeichnete, Theaterzelt Riedering. Hier genossen die Ausflügler aus Hallbergmoos die 1501. Vorstellung des Stückes „Da Himmegugga". In diesem Theaterstück für Erwachsene und Kinder ist der Himmegugga ein zwiederner Sonderling, der mit seiner Tochter Maria zurückgezogen in seiner außergewöhnlichen Werkstatt lebt. Als Erfinder ersinnt er unverzichtbare Gerätschaften für das tägliche Leben, doch die Menschen lachen ihn aus. Eine Begegnung mit einem Wesen aus einer anderen Welt ändert dann vieles. Für dieses Theaterstück musste man der oberbayrischen Sprache mächtig sein und da dies der Fall war, genossen alle dieses lustige Stück das mit Spaß, Ironie, Zauber, Spannung und Klamauk gut bestückt war. Am Ende waren sich wieder alle einig, dieser Ausflug hatte sich sehr gelohnt. *(gra)*

Freunde der Emmauskirche e.V.:

Der Förderverein sagt „Danke"

Noch stehen die neuen Glocken der Emmaus-Kirche auf dem Boden und führen ein einsames Dasein im Geräteschuppen. Aber am **22. März** werden sie endlich geweiht und somit ihrer eigentlichen Bestimmung im Glockenturm der Kirche zugeführt.

Vor zwei Jahren hat sich der Förderverein dieses Ziel gesetzt. Alleine konnte er dieses Vorhaben aber nicht stemmen. Dank vieler Spenden und Aktionen konnte die Umsetzung des Projektes verwirklicht werden. Und dafür bedankt sich der Verein bei allen, die dazu beigetragen haben. Abgeschlossen ist die Finanzierung noch nicht ganz. Der Verein ist jedoch weiterhin hoffnungsvoll, dass er noch reichlich Unterstützung findet.

Auf dem Foto von links: Renate von Henneberg (Spender), Uwe Rüddenklau (KBV), Karin Eigeldinger (KBV), Marin Hörner (Spender). *(gra)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Schaffen Sie mit uns freien Blick nach draußen!

Elektroniker (m/w/d)
Energie- und Gebäudetechnik

Jetzt bewerben:
info@elektro-henning.de

ELEKTRO HENNING GMBH
Ideen, die Freude machen!
Ludwigstraße 3 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/55 31-0 • Fax 0811/55 31-20
www.elektro-henning.de

Fasching im Kindergarten Regenbogen

Ganz schön rund ging es in der Woche vom 19. bis 25. Februar 2020 im AWO-Kindergarten Regenbogen: Der Fasching mit all seinen Farben, Formen und Fröhlichkeiten war zu Gast und die Kinder feierten ihn unter dem Thema „die Reise in der Vergangenheit" ausgelassen und begeistert.

Am ersten Tag hieß es gleich aus dem Bett in den Kindergarten, denn es stand ein „Schlafanzugtag" an. Ganz unter dem Thema „Regenbogen" stand dann der Donnerstag, an dem die Kinder sich in Farben des Regenbogens gekleidet hatten. Höhepunkt war dann der Freitag, an dem die Prinzenpaare und die Garde der Faschingsgesellschaft Narrhalla Hallbergmoos-Goldach zu Besuch kamen und den Kindern in der bunt geschmückten Halle ihr Programm mit vielen Tänzen boten. Dass es zum Schluss auch noch eine Polonaise der närrischen Besucher gab, zu der auch die Nachwuchsnarren des Regenbogens eingeladen wurden, bedeutete einen zusätzlich besonderen Spaß. Nachdem Prinzenpaar und Garde abgezogen waren, konnten dann die Kleinen frei in der Halle toben und tanzen und die Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, Feen und viele andere mehr zeigten, dass auch und gerade die Kleinsten es verstehen, so richtig Fasching zu

feiern. Am Ende gab es in den Gruppen noch leckere Krapfen für alle Kinder. Am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag durften die Kinder ihre Kostüme selbst wählen und tolle Spielstationen absolvieren wie: Kinderdisco, Masken basteln, Schminken vom Elternbeirat, Klanggeschichte und im Regenbogenland toben. *(gra)*

Maskenball im „Wolkenschlösschen"

Ganz aufgeregt stürmt das Lichtermännchen mit seiner Laterne in die Turnhalle des Kindergartens. „Die Welt ist rund und kunterbund Maskenball im Farbenland" heißt es heuer passend zum Jahresthema. Ganz in weiß steht es da und versucht die Welt von der Schattenhexe zu vertreiben und die Welt wieder hell zu machen, mit allen Farben die es gibt. Alles war vertreten unter den verkleideten Wolkenkindern. Lila, Pink, Rot, Grün, Gelb, Schwarz und vieles mehr. Beim Farbenlied mussten die Kinder aber schließlich auch zeigen ob sie die Farben schon genauso gut kennen wie das Lichtermännchen. Dann ging die Party aber auch schon richtig los. Zu „Rucki Zucki" haben alle Kinder getanzt und bei einer Polonnaise ging es dann erst einmal zurück in die Gruppen um sich zu stärken.

Bei einem wundervollen Buffet, bereitgestellt

durch die Eltern – vielen Dank hierfür – konnten sich die Kinder reichlich bedienen.

Als dann alle versorgt waren ging es endlich mit den Spielen los. Passend zum Maskenball konnten die Kinder ihre eigene Maske bemalen. Sie mussten durch einen Tunnel krabbeln und mit einem Ball einen Parcour meistern. Sie wurden geschminkt, konnten sich Glitzertatoos machen lassen und anschließend war dann nochmal Party Zeit. Es wurde ausgelassen getanzt und noch gemeinsam gespielt. Es war ein rundum gelungenes Fest. *(gra)*

Eltern in Aktion

Auch in diesem Jahr fanden kürzlich im AWO Kindergarten Sonnenschein die traditionellen Elternaktionstage statt. Hierbei schenkten zahlreiche Elternteile aller drei Gruppen den Kindern an fünf Vormittagen ihre Zeit, indem sie ihnen unterschiedliche Aktionen anboten. Dabei konnten zeitgleich mehrere Kinder pro Gruppe in insgesamt drei Etappen an einem Angebot ihrer Wahl teilnehmen.

Die Elternaktionen boten hierbei ein breites Spektrum an künstlerischem bzw. bildnerischem Gestalten wie beispielsweise Windlichter, Masken, Vogelhäuschen sowie Girlanden basteln, Weltraum- ebenso wie Acrylbilder malen. Es konnten auch Nagelbilder mit speziellen Motiven gestaltet sowie mit Noppenfolie gearbeitet werden. Manche Eltern betätigten sich mit den Kindern auch sportlich im Sinne von Tanzen, Tabata ebenso wie Yoga. Der Kindergarten Sonnenschein sagt allen Elternteilen, die den Kindern an den Elternaktionstagen ihre Zeit geschenkt haben, „Vielen herzlichen Dank". *(gra)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Boulderausflüge der BRK Kinderhorte

In den Faschingsferien waren die Kinder der BRK Horte Ecksteinhaus, Meilensteinhaus und Forscherhaus zwei Mal beim Bouldern. Bei der Trendsportart wird ohne Gurte oder Seile in sicherer Absprunghöhe geklettert. Es werden sowohl der ganze Körper als auch die kognitiven Fähigkeiten beim Lösen der Boulderprobleme trainiert.

Einmal waren die älteren Kinder in der neuen DAV Boulderhalle in Freimann, welche den Hortkindern anspruchsvolle Routen und einen Krafttrainingsraum bot, in dem sich die Kinder mit den beiden Erzieherinnen Tanja und Lena einen schweißtreibenden Kampf um die beste Kraftausdauer lieferten.

Der zweite Boulderausflug ging dann in die Boulderwelt am Ostbahnhof, welche sich über drei Etagen erstreckt. Dort wurden die jüngeren Kinder in der Kinderwelt mit einer Bouldertrainerin spielerisch an die Sportart herangeführt und konnten sich anschließend alleine schnell und sicher an den Boulderwänden bewegen. Personelle Unterstützung bekamen wir noch von Minela aus dem BRK Forscherhaus, die speziell den Kindern der ersten Klasse Sicherheit bieten konnte.

Aufgrund des großen Interesses der Kinder am Bouldern, wird der BRK Hort Ecksteinhaus auch weiterhin einmal im Monat die DAV Halle in Freising besuchen.

Speziell in unserer medienorientierten Gesellschaft sollte die Bewegungsförderung von Schulkindern weiterhin im Fokus stehen, was wir speziell mit diesen Ausflügen fördern wollen. *(gra)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

SPORT

K&F Soccer-Cup:

Fußball-Gala vor vollen Rängen

Amateur- und Spaßkicker begeistern mit leidenschaftlichem Einsatz

Ambitionierte Sportler und hunderte Zuschauer auf der Tribüne: Voll und ganz zufrieden durften die Veranstalter der siebten Auflage des „K&F Soccer Cups“ sein. Von 18 bis 24 Uhr kämpften am 21. Februar zwölf Teams aus dem Gemeindebereich um den begehrten Pokal. Die Teams begeisterten mit leidenschaftlichem Einsatz, Fußballzauber und Ergebnisdramatik. Etwas Zeit zum Verschnaufen bekamen die Kicker während des Auftritts der Narrhalla Hallbergmoos, die das glanzvolle I-Tüpfelchen der Sport-Gala setzten.

Nach einer Schweigeminute für die Terroropfer von Hanau, eröffneten Bürgermeister Harald Reents und Sponsor Sepp Fischer – das ist gute Tradition - das Turnier. Danach übernahmen die 12 Teams – in vier Gruppen eingeteilt – die Ballführung.

Die SVS-Ringer liefen übrigens mit prominenter Verstärkung auf: Kein geringerer als Lucas Scholl, ehemaliger U18-Nationalspieler und Sohn von Mehmet Scholl, begeisterte Publi-

Anstoß: Josef Fischer, 3. Bürgermeister und Sponsor, gab zusammen mit Bürgermeister Harald Reents den offiziellen Startschuss zur Fußball-Gala.

AVANTI® SERVICE GMBH
www.avanti-reinigung.de
• Gebäudereinigung
• Glas- Fassadenreinigung
• Treppenhausreinigung
• Tiefgaragenreinigung
Avanti Service GmbH · Hauptstr. 8 · 85737 Ismaning
Tel.: +49 (0)89 96 28 97 93 · Fax: +49 (0)89 96 28 97 94

Für den Sieger, die Forza United, durfte Fabio Lo Vullo den Pokal entgegennehmen.

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

SPORT

kum und Mitspieler. Bundesligaringer Andi Walter ist mit ihm befreundet und hatte ihn kurzerhand nach Hallbergmoos gelotst.

Für den Turniersieg hat es für das SVS-Team trotzdem nicht gereicht: Die Ringer um Kapitän Andi Walbrun verloren in der Finalrunde gegen die immer stärker aufspielenden Forza United Fußballer (Kapitän Fabio Lo Vullo) mit 0:3 Toren, konnten sich aber mit knappen Siegen gegen die AH-Kicker und die Glas-Bier-Rangers den zweiten Platz sichern. Dritter wurden die Rangers (Kapitän: Mathias Fritsch), die mit 3:2 Toren die AH bezwang. Die VfB-AH'ler unter Führung von Christian Binder hatten als Vierter dann noch einen kleinen Trost. Sie hatten in der Vorrunde mit 10:0 Toren den höchsten Sieg des Abends eingefahren.

Beeindrucken konnte auch die weiblichen Kicker: Für die JU lief Andrea Jauker auf. Sabrina „Sabsi" Ritzinger durfte sich sogar in die Torschützen-Liste eintragen lassen. Zum großen Bedauern der Veranstalter zog sich der Torwart der „Football Dad's", Frank Pflugbeil, eine (Bänder-) Verletzung zu, die im Krankenhaus behandelt werden musste. Die Veranstalter und Teilnehmer wünschen ihm alles Gute und eine schnelle Genesung.

Während die Sieger mit dem Wanderpokal, einer Flasche Magnum Sekt und einem Einkaufsgutschein bei der Siegerehrung belohnt wurden, durfte die JU als Schlusslicht die „Goldene Ananas" einstreichen. Nicht persönlich entgegennehmen konnte der 14-jährige Leif Schlewigion den Extra-Preis für den jüngsten Kicker: Er musste, ganz dem Jugendgesetz entsprechend, vor der Siegerehrung den Heimweg antreten.

Die veranstaltenden AH'ler sind sehr stolz, eine Sportveranstaltung von Hallbergmoosern für Hallbergmooser in fast allen Altersbereichen geschaffen zu haben, die bereits zur Institution geworden ist.

(Text: eoe / Fotos: eoe, gra (1))

Vize-Meister mit prominenter Unterstützung: Die Ringer des SVS Siegfried liefen mit Lucas Scholl stehend, 5.v.on links), Ex-Bundesliga-Profi und Sohn von Ex-Nationalspieler Mehmet Scholl, auf.

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

SPORT

Moosschützen sind nicht zu schlagen

Bürgermeister Bernhard Mücke (Oberding) siegt beim „Promischießen“

An den Moosschützen kommt keiner vorbei: Die Sportler aus dem Notzingermoos haben ihrem Ruf alle Ehre gemacht. Zum fünften Mal in Folge haben sie den Wanderpokal gewonnen. Beim „Promipokal“ gabs indes eine kleine Überraschung: Bernhard Mücke, Bürgermeister der Gemeinde Oberding, siegte vor Titelverteidiger Helmut Holzmann (1. Schützenmeister der Moosschützen).

Der Vorsprung war allerdings hauchdünn: Bei zehn abgegebenen Schüssen erzielte Bernhard Mücke 67 Ringe, Helmut Holzmann lag mit einem Ring nur ganz knapp dahinter. Dritter wurde SGE-Schützenmeister Walter Wirl (62 Ringe).

Mückes Freude über den Sieg war buchstäblich überschäumend: Er ließ den gläsernen Pokal mit drei Liter „Goaßmass“ auffüllen. Nicht ganz so wie erhofft, endet die Premiere von Pfarrer Thomas Gruber: Der Neuling am Schützenstand hatte zuvor trainiert, war aber zu aufgeregt: „Training und Wettkampf sind dann doch zwei paar Stiefel“, lautete sein Fazit. Er belegte mit 44 Ringen auf dem vorletzten Platz.

Der Wanderpokal der 38 Sportschützen blieb im Notzingermoos: In der Wertung der besten fünf Teilnehmer des jeweiligen Vereins erzielten Franziska Schmid, Sebastian Griese, Raphael Wimmer, Alexander Stangl und Sophie Holzmann mit 504,4 Ringen den Titel – vor den SGE (497,4 Ringe) und den Hubertusschützen (476 Ringe).

Helmut Holzmann wertete die Veranstaltung als großen Erfolg und freute sich, dass die vom Hallbergmooser Vereinsreferenten Karl-Heinz Bergmeier ins Leben gerufene Veranstaltung so großen Anklang findet.

(Text/Foto: eoe)

Zum „Promischießen“ traten im Schützenstand der Moosschützen an (v.l.) Karl-Heinz Bergmeier (Vereinsreferent Hallbergmoos), Walter Wirl (1. Schützenmeister SGE), Josef Fischer (3. Bürgermeister Hallbergmoos), Harald Reents (1. Bürgermeister Hallbergmoos), Pfarrer Thomas Gruber (Hallbergmoos), Helmut Beer (2. Schützenmeister Hubertus Goldach), Bernhard Mücke (1. Bürgermeister Oberding) und Wolfgang Hirner (Sportreferent Oberding)

HÄUSLMEIR
60 Jahre
SCHREINERWERKSTATT - MEISTERBETRIEB
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

www.hallberger.de

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

SPORT

Ringen:

Daniel Meyer ist Bayerischer Meister

Die Nachwuchsringer des SV Siegfried Hallbergmoos waren bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften, am 22./23. Februar in Regensburg, sehr erfolgreich und konnten im klassischen Stil, gleich vier Medaillen mit nach Hause nehmen.

Während Daniel Meyer sehr positiv überraschte und die Goldmedaille gewann, konnten sich gleich drei Hallbergmooser, nämlich Nicklas Schnelle, Niklas Kriebel und Thomas Ernst über Bronzemedaillen freuen.

Im C-Jugendbereich erkämpfte sich Daniel Meyer bei seinem Debüt gleich den Titel in der 38-Kilo-Klasse unter immerhin zehn Startern. Daniel Meyer ließ durch vier Siege in Folge aufhorchen. Im Finale besiegte er auch Xaver Engelhardt vom TSV Burgebrach beim Stand von 2:2 und konnte sich über den obersten Stockerlplatz freuen.

In dieser Gewichtsklasse musste sich Alexander Komarovskij mit dem neunten Platz zufrieden geben. Sein Mannschaftskamerad Nicklas Schnelle schaffte durch seinen dritten Platz bis 54 Kilogramm ebenfalls noch den Sprung aufs Podest. Die Bronzemedaille bei den C-Jugendlichen sicherte sich Schnelle unter vier Bewerbern durch einen Schultersieg über Lukas Loy vom TSV Westendorf.

Niklas Kriebel realisierte mit seinem dritten Platz bis 52 Kilogramm durch drei Einzelsiege unter sieben Klassikern den Sprung aufs Stockerl bei den B-Jugendlichen. Sein Teamkamerad Thomas Ernst sicherte sich in der 62 Kilo Kategorie (B-Jugend) unter ebenfalls sieben Teilnehmern durch zwei Siege, die Bronzemedaille.

Der Oberligaringer des SV Siegfried, David Brand, der bei Einzelmeisterschaften für seinen Heimatverein ESV München-Ost, startet, wurde in der 63-Kilo-Klasse unter vier Kämpfern unangefochten Bayerischer Meister im Juniorenbereich.

Daniel Meyer wird Doppelmeister

Die Nachwuchsringer des SV Siegfried Hallbergmoos gewannen bei den bayerischen Einzelmeisterschaften im freien Stil am 29.2. /1.3. in Bindlach zwei Medaillen.

Bei den C-Jugendlichen wurde der sehr talentierte Daniel Meyer in der 38-Kilo-Klasse unter immerhin elf Bewerbern bayerischer Meister, wie schon im klassischen Stil vor zwei Wochen in Regensburg. Dadurch gelang dem Hallbergmooser ein Kunststück, denn er wurde als einziger in beiden Stilarten Titelträger im Freistaat und das lässt für die Zukunft hoffen.

Im Endkampf besiegte Daniel Meyer, der vorher schon drei Begegnungen gewann, Xaver Engelhardt vom TSV Burgebrach verdient mit 10:6 Punkten.

Sein Teamkollege Thomas Ernst erkämpfte sich bei den B-Jugendlichen in der 62-Kilo-Kategorie unter sieben Startern die Bronzemedaille. Im kleinen Finale behielt der Hallbergmooser gegen Wadin Herget vom ASV Neumarkt klar mit 10:3 die Oberhand.

Im B-Jugendbereich landete Nicklas Kriebel in der 52-Kilo-Kategorie unter fünf Bewerbern, lediglich auf den vierten Platz.

Der einzige Freistilringer bei den A-Jugendlichen war Maxi Gaiser. In der 60-Kilo-Klasse mischte er unter immerhin 14 Konkurrenten kräftig mit und kämpfte sich durch drei Einzelsiege bis ins kleine Finale durch. Im Fight um die Bronzemedaille unterlag er dann allerdings gegen Max Möller vom TSV Westendorf deutlich mit 5:14 Punkten und musste sich mit dem doch recht undankbaren vierten Platz begnügen. *(Text: as/ Fotos: SVS)*

Hütten Wirt
Theresienstr. 64 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 99 87-10
Öffnungzeiten
Mo., Do., Fr. und Sa. ab 15.00 Uhr
Di. und So. ab 11.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Das Hüttenwirt-Team freut sich auf Euren Besuch!

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

SPORT

Kegler gewinnen Spitzenspiel

Es war das Spitzenspiel der 2. Bundesliga Süd/West: die Begegnung des VfB Hallbergmoos gegen den KRC Kipfenberg. Der Tabellenzweite Hallbergmoos musste gegen den Tabellenführer Kipfenberg antreten und dieses Spiel mussten die Gastgeber gewinnen um ein Wörtchen im Aufstiegskampf mitzureden.

Viele rechneten mit einer engen und spannenden Partie. Doch am Ende stand ein überraschend klarer Sieg mit 6:2 Punkten und 3622:3443 Holz bei 14 zu 10 Sätzen für den VfB auf dem Tableau.

Der KRC Kipfenberg war mit vielen Fans angereist, aber auch die Hallbergmooser wurden tatkräftig unterstützt. Sogar ein paar VfB'ler aus anderen Abteilungen wie den Stockschützen waren gekommen um das Heimteam zu unterstützen. Bei der Begrüßung gab es ein paar nette Worte, denn man kannte sich ja, aber beide Mannschaftskapitäne unterstrichen die Bedeutung des Spiels und betonten dies mit Aussagen wie „Jeder will gewinnen und „es geht um Alles".

Abteilungsleiter Sepp Niedermair, der vor der Partie sichtlich nervös war zeigte sich nach dem Spiel zufrieden. „Nun haben wir es selber in der Hand ob wir aufsteigen oder nicht. Während Kipfenberg noch 2 Heimspiele und ein Auswärtsspiel hat, müssen wir

noch zum Tabellenvorletzten KSC Önsbach am 7.3. und dem Tabellenletzten EKC Lonsee am 21.3 fahren und das werden keine einfachen Partien, denn beide Teams werden alles für den Verbleib in der Liga in die Waagschale werfen."

Aber Sepp Niedermaier hat noch mehr Gründe zur Freude: Neben der Herren 1 sind auch die Herren 2 derzeit Tabellenführer. Sie benötigen nur noch einen Punkt zum Titelgewinn. Dank eines wichtigen Sieges kletterten die Herren 3 auf Platz 3. Schon drei Spieltage vor Ende der Saison können sich auch die Herren 4 über ihren Meistertitel freuen. Auch der Nachwuchs des VfB steht auf Rang 2. Die Damen, die in der starken Bezirksoberliga starten, sind derzeit Achte von 10 Teams und nur die gemischte Mannschaft schwächelt etwas und ist derzeit Letzter punktgleich mit Vötting. *(gra)*

Ringerkarussell dreht sich gewaltig

Ergün Aydin wechselt nach Burghausen

Nach dem freiwilligen Rückzug aus der Bundes- in die Oberliga muss der SV Siegfried Hallbergmoos nicht einmal unerwartet einen großen Aderlass hinnehmen.

Nach Artur Tatarinov, Richard Krimmer, und Andreas Walter ist Lokalmatador und Publikumsliebling Ergün Aydin bereits der vierte Mattenkämpfer, der den SV Siegfried Hallbergmoos verlässt.

Der Weltergewichtler und Freistilkünstler ringt in der kommenden Saison für den amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister SV Wacker Burghausen.

Der inzwischen 30-jährige Sympathieträger der seine ersten Erfahrungen auf der Matte in Hallbergmoos sammelte, gehörte in der abgelaufenen Bundesligasaison zu den fleißigsten Punktesammlern im Siegfried-Dress.

Außerdem erkämpfte er sich 2019 die Vizemeisterschaft in der 79-Kilo-Klasse.

Der Freistilspezialist hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht: „Diesmal hatte ich viele Angebote von Bundesligaclubs, aber Geld allein ist nicht alles. Im Endeffekt habe ich mich für Burghausen entschieden, weil ich in Landshut wohne und nur eine Stunde Fahrtzeit in Kauf nehmen muss. Dadurch habe ich für meine Familie mehr Zeit zur Verfügung und das ist mir sehr wichtig."

Aydin, der mit seinen früheren Teamkollegen und DM-Dritten Andreas Walter weiterhin beim SV Siegfried trainiert, hat in diesem Jahr sehr große Ziele: „Nach mehreren vorderen Platzierungen will ich heuer endlich Deutscher Einzelmeister und mit dem SV Wacker Burghausen Deutscher Mannschaftsmeister werden. Damit würde sich für mich ein Traum erfüllen.

Jedoch bleibt ein kleiner Trost für den SV Siegfried Hallbergmoos: Ergün Aydin startet bei Einzelmeisterschafen weiterhin für seinen Heimatverein SV Siegfried Hallbergmoos. Außerdem will er seine doch so erfolgreiche Laubahn beim Traditionsverein aus der Flughafengemeinde, den er mit schwerem Herzen verlassen hat, beenden.

Der zweite Neuzugang des SV Siegfried Hallbergmoos, nach dem Freisinger Abdullah Hasani, ist Stefan Tonu aus Moldavien, für die im September beginnende Punkterunde in der Ringer-Oberliga.

Der 21-jährige Freistilspezialist soll beim SV Siegfried Hallbergmoos die gewaltige Lücke, die Lokalmatador und Publikumsliebling Ergün Aydin gerissen hat, so gut wie möglich schließen.

Der sehr talentierte Stefan Tonu konnte bereits die ersten Erfolge auf internationaler Bühne feiern. Im A-Jugendbereich wurde Stefan Tonu 2014 Vizeeuropameister ein Jahr später EM-Dritter und 2016 sogar Vizeweltmeister.

Im vergangenen Jahr wurde Stefan Tonu, der sein Debüt in Deutschland gibt, in Moldavien

SPORT

Stefan Tonu

Vizemeister im Seniorenbereich und das war wohl sein bisher größter Erfolg auf der Matte.

Vereinschef Michael Prill ist froh über den Neuzugang: „Mit Stefan Tonu konnten wir einen jungen leistungsstarken Ringer verpflichten. Etwas wehmütig fügt Prill hinzu: „Wir wollten eigentlich einen Mattenkämpfer aus der näheren Umgebung nach Hallbergmoos holen, haben aber einige Absagen bekommen."

Bedauerlicherweise, jedoch nicht überraschend, mussten die Hallbergmooser nach ihrem freiwilligen Abstieg von der Bundes- in die Oberliga bisher schon einen sehr großen Aderlass hinnehmen und haben bereits acht Aktive verloren. Nach Artur Tatarinov, Richard Krimmer und den Vorzeigeringern, Andreas Walter und Ergün Aydin, musste der SV Siegfried nun vier weitere Aktive ziehen lassen.

Der 23-jährige Weltergewichtler Ilja Vorobev ringt nach einem einjährigen Gastspiel in der Flughafengemeinde, in der kommenden Saison für den Ligakonkurrenten der Hallbergmooser, TSV Geiselhöring.

Genauso wie Siegfried-Eigengewächs Manuel Striedl, der in der vergangenen Saison verletzungsbedingt nicht zum Einsatz kam. Er kämpft für Geiselhöring im freien Stil bis 71 Kilogramm.

Interessant: Nachdem sich auch Schwergewichtler Richard Krimmer dem TSV Geiselhöring anschloss, wird es in der kommenden Saison ein Wiedersehen mit diesem Trio geben, wenn die Hallbergmooser in der Oberliga die Klingen mit Geiselhöring kreuzen.

Den 27-jährigen Halbschwergewichtler des SV Siegfried und griechisch-römisch Spezialisten, Vilius Laurinaitis, zieht es offensichtlich nach Ladenburg (Baden – Württemberg), und die gehen in der Regionalliga auf Punktejagd.

Der Spitzenringer aus Litauen, Justas Petravicius, der beim SVS in der Bundesliga zu den fleißigsten Punktesammlern zählte, schließt sich dem Erstligisten AC Lichtenfels an und läuft im klassischen Stil bis 61 Kilo auf. *(as)*

TERMINE

Jahreshauptversammlung der kath. Frauen Goldach

Die Jahreshauptversammlung der kath. Frauen Goldach findet am Mittwoch, **11.3.**, um 19.00 Uhr im Gasthof Neuwirt, Goldach, statt.

Hubertus Schützen Goldach

Du und ich Schießen am Donnerstag, **12.3.**, 19:30 Uhr, Schießanlage im Gasthof Neuwirt.

Schießabende am Donnerstag, **19.3. und 26.3.**, 19:30 Uhr, Schießanlage im Gasthof Neuwirt.

SG Edelweiß

Siegerehrung Bürgerschießen am Freitag, **13.3.**. Weitere Infos unter: www.sge-hallbergmoos.de.

63. Gauschießen, Freitag, **20.3.**, Eröffnung mit Böllerschützen um 17.30 Uhr, anschl. Schießbeginn, Schützenstand der SG Edleweiß.

Tag der offenen Tür der Kinderhorte

Tag der offenen Tür der BRK Kinderhorte „Forscherhaus" (Utzschneiderweg 4), „Ecksteinhaus" (Siegfriedstraße 14) und „Meilensteinhaus" (Utzschneiderweg 1), am Freitag, **13.3.**.
1. Hausführung 9.30 Uhr, 2. Hausführung 11.00 Uhr, 3. Hausführung 15.30 Uhr 4. Hausführung 16.45 Uhr. Die Hausführungen finden in den drei Horten statt. Sie können gerne an unterschiedlichen Führungen teilnehmen. Bitte melden Sie sich telefonisch im jeweiligen Hort an.

Jahreshauptversammlung des VdK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der VdK-Ortsverband am Samstag, **14.3.**, seine Mitglieder in den Gasthof Neuwirt ein. Zu Beginn gibt's um 12 Uhr ein gemeinsames Mittagessen (Einlass: 11 Uhr). Anschließend stehen die Jahresberichte, Neuwahlen der Vorstandschaft und Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.

Jahreshauptversammlung der FFW Goldach

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Freiwillige Feuerwehr Goldach am Samstag, **14.3.**, ein. Los

Kfz Egger
ehem. KFZ Prechtl
Inh. Peter Egger
Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeugtypen!
Mathildenstraße 30
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 913
Fax 08 11/99 87 963
info@kfz-prechtl.de www.kfz-prechtl.de

geht's um 17 Uhr im Feuerwehrhaus (Hauptstraße 1). Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte der aktiven und passiven Truppe.

Kindergarten Flohmarkt

Der Kindergarten Regenbogen veranstaltet am Sonntag, **15.3.**, in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr einen Flohmarkt mit Kuchen, Crêpe, Kaffee, Kinderschminken, Glitzertattoos, Parcours für Kinder und Feuerwehrauto zum besichtigen. Tische ohne Gebühr unter regenbogen.hallbergmoos@kita.awo-obb.de.

Tag des Kinderturnens

Am Sonntag, **15.3.**, von 14:30 bis 16:30 veranstaltet der VfB wieder einen Tag des Kinderturnens. In Halle 1 und 3 werden Geräte aufgebaut und jedes Kind darf mit den Eltern oder Großeltern mitmachen, oder zuschauen.

In Halle 2, Dance für Kinder, Rückenspaß und Dance für Teenies.

Ab 16:00 Uhr Übungen für das Turnabzeichen: „Turnwapperl".

Turnschuhe oder Antirutschsocken nicht vergessen.

Kaffeekränzchen

Die Landfrauen von Goldach und Hallbergmoos laden herzlich zu ihrem Kaffeekränzchen, Montag, **16.3.**, um 13.30 im Gasthof Neuwirt ein. Referent ist Kriminalkommissar Walter Schollerer, Erding. Er referiert zum Thema Sicherheit bei Einbruch, Belästigungen und Betrüger an der Haustür. Alle sind willkommen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **17.3.**, um 18.30 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Gemeindebücherei

Schneewittchen erzählt mit Waldorfpuppen, am Dienstag, **17.3.**. 16.00 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren. Nach dem Vorlesen wird noch gemalt oder gebastelt.

Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis in der Gemeindebücherei Hallbergmoos findet am Mittwoch, **25.3.**, statt. Besprochen wird an diesem Abend den Roman von Claire Winter „ Die geliehene Schuld". Der Literaturkreis freut sich auf viele Lesebegeisterte, die das Buch gelesen haben und sich darüber austauschen möchten.

Beginn ist um 20 Uhr. Teilnahme kostenlos!

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **19.3.,** 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Starkbierfest

Es wird wieder zünftig: Der Burschenverein Goldach feiert am Samstag, **21.3.**, im Alten Wirt sein traditionelles Starkbierfest mit Bayerischer Olympiade. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 7 Euro. „D'Hockableiba" spielen auf.

Moosbühne

Die Premiere der Theateraufführung **„Moorleichenpoker"** der Moosbühne Graf Hallberg findet am Samstag, **21.03.**, 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Weitere Aufführungen am Samstag, **28.3**., 19.30 Uhr, Sonntag, **29.3.**, 18.00 Uhr, Freitag, **4.4.**, 19.30 Uhr und Samstag, **4.4.**, 19.30 Uhr.

VdK

Der **VdK Stammtisch,** mit Vortrag von VdK Lotsin Frau Pensieri, findet am Donnerstag, **26.3.**, 14.00 Uhr, im Wirthaus „Zum Kramer" statt.

Großdemo abgesagt.

Aufgrund des sich in Bayern und ganz Deutschland weiter verbreitenden Corona-Virus hat sich der Sozialverband VdK in Bayern dazu entschlossen, die für Samstag, **28.3.**, im München geplante Großdemonstration „Soziales Klima retten!" abzusagen.

Ausflug des Heimat- und Traditionsvereins

Vom **21.9. – 24.9.2020** fährt der Heimat- und Traditionsverein nach Mitteldeutschland. Auf dem Programm steht u.a. der Besuch der 1000-jährigen Domstadt Naumburg, Goethes Klassikerstadt Weimar, eine Verkostung des Saale-Unstrut Weines und der Besuch der Sektkellerei Rotkäppchen.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Karl-Heinz Zenker 0811 3690 oder Karin Eigeldinger 0811 9967731 an. **Anmeldeschluss: 14.03.2020.**

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:

Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Repair-Café

Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!" organisieren wir das Repair Cafe Hallbergmoos, bei dem Menschen mitgebrachte, defekte Gebrauchsgegenstände gemeinsam untersuchen und bestenfalls reparieren.

In gemütlicher Atmosphäre wird einmal im Monat, bei Kaffee und Kuchen, gemeinsam repariert, Wissen geteilt und nebenbei die Umwelt entlastet!

Jeden 3. Samstag im Monat von 15 – 18 Uhr. Nächster Termin: **21.3.**

Terminbekanntgaben an:
www.hallberger.de/kontakt
oder info@haasverlag.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

STELLENANGEBOTE

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Caritas-Haussammlung vom **9. –15.3.**. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauen Goldach im Neuwirt, am Mittwoch, **11.3.**, um 19.00 Uhr.

Bibelkreis im Pfarrheim Hallbergmoos, am Donnerstag, **12.3.**, um 20.00 Uhr.

Kreuzweg – gestaltet von den Kath. Frauen Goldach in Herz Jesu Goldach, am Freitag, **13.3.**, um 19.00 Uhr.

Abendmesse in Herz Jesu Goldach – gestaltet vom Chor Voskresenije, am Samstag, **14.3.**, um 19.00 Uhr.

Pax-Christi-Gottesdienst in St. Theresia Hallbergmoos, am Sonntag, **15.3.**, um 10.30 Uhr.

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos, am Donnerstag, **19.3.**, um 20.00 Uhr.

Tanztage mit Eva Maria Siegmund im Pfarrheim Hallbergmoos, am Samstag, **21.3.** und Sonntag, **22.3.**.

STELLENANGEBOTE

PKW Stellplätze Krätschmer

Wir suchen, zur Verstärkung unseres Teams, einen zuverlässigen FAHRER (m/w/d) auf 450-Euro-Basis an Wochenenden.

Erfahrung im Fahren von Kleinbussen (9-Sitzer) – Personenbeförderungschein erforderlich.

Parkservice am Münchner Flughafen

Weitere Auskünfte oder Bewerbung an:
PKW Stellplätze Krätschmer
Ludwigstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 13 05
E-Mail: info@parken-kraetschmer.de

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Mitarbeiter (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Aufgabenschwerpunkt ist die Übernahme von Schließdiensten in unseren gemeindlichen Einrichtungen in den Abendstunden und am Wochenende (Sportforum, Grundschule, ggf. Hallberghalle etc.) verbunden mit der Durchführung von entsprechenden Kontrollgängen in den Gebäuden.

Ihr Profil:
- Bereitschaft zur Tätigkeit in den Abendstunden und am Wochenende
- sicheres und freundliches Auftreten
- gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:
- Vergütung nach dem TVöD im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
- Gewährung eines steuerfreien Sachbezugs in Form von Hallbergschecks

Die beiden Stellen sind zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren. Auskünfte zur ausgeschriebenen Position erteilt Ihnen gern der stellvertretende Bauhofleiter, Herr Richard Wantscher, Tel. 0811/3700.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 31.03.2020** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail **als pdf in einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen **PW-Schließdienst-2020** anzugeben.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

IMMOBILIEN

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu ab 1.2.: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08 165 / 645 742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11 - 89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen.
Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Besser verkaufen...
...mit einer Foto-Kleinanzeige im HALLBERGER
1 Foto + Text
60 x 30 mm
nur 15,– € + ges. MwSt.

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Einfamilienhaus in Top-Lage, Hallbergmoos
215 m² Wfl., 7 Zi., 3 Bäder, EBK, 2 Terr. u. überdachter Freisitz m. Whirlpool, Garage, Stellpl., Fußbodenheiz. im ges. Haus, Pelletsheizg. m. Solar, Bj. 2009, Endenergie: 89,30 kWh/(m²*a), EVA, KP 1.200.000 EUR

Kauf: Grundstück in Goldach
655 m² Grund, nach Süden ausgerichtet, unbebaut, Bebaubar mit Einfamilien- oder Doppelhaus nach Bebauungsplan. KP 860.000 EUR

Kauf: DG-Maisonette, Hallbergmoos
95 m² Wfl., 4 Zi., EBK, Balkon-Terrasse 16 m², Bad m. Wanne u. Du., Kellerabteil, Garage + Stellpl., Parkett, Rolläden, Gas-ZH, derzeit vermietet, Bj. 2003, Endenergie: 107,20 kWh/(m²*a), EVA, KP 490.000 EUR

Kauf: 3 Zi.-Whg. mit Süd-Balkon, Freising
82 m² Wfl., 3 Zi., Süd-Balkon, Bad mit Fenster und Badewanne, Garage, Kellerabteil, Parkett im Wohnzi., Gas-ZH, derz. vermietet, Bj. 1972, Endenergie: 112,00 kWh/(m²*a), EVA, KP 360.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Kapitalanleger sucht Eigentumswohnung
in Hallbergmoos, frei oder vermietet, Finanzierung gesichert

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 5 JAHRE PREMIUM PARTNER